

Rentenbank- Agrarbarometer

Befragungszeitraum
Frühjahr 2026

April 2026



rentenbank

Inhalt

| | | |
|-----------|---|----------|
| 01 | Überblick, Stimmungsindex und Methodik | Seite 3 |
| 02 | Aktuelle wirtschaftliche Lage – Landwirte | Seite 7 |
| 03 | Wirtschaftliche Lage in den nächsten 2 bis 3 Jahren – Landwirte | Seite 14 |
| 04 | Getätigte Investitionen in den letzten 12 Monaten – Landwirte & Lohnunternehmen | Seite 21 |
| 05 | Geplante Investitionen in den nächsten 12 Monaten – Landwirte & Lohnunternehmen | Seite 26 |
| 06 | Beurteilung der betrieblichen Liquidität – Landwirte & Lohnunternehmen | Seite 33 |
| 07 | CO ₂ -Bilanz – Landwirte | Seite 37 |
| 08 | Betriebliche Entwicklung – Landwirte | Seite 41 |

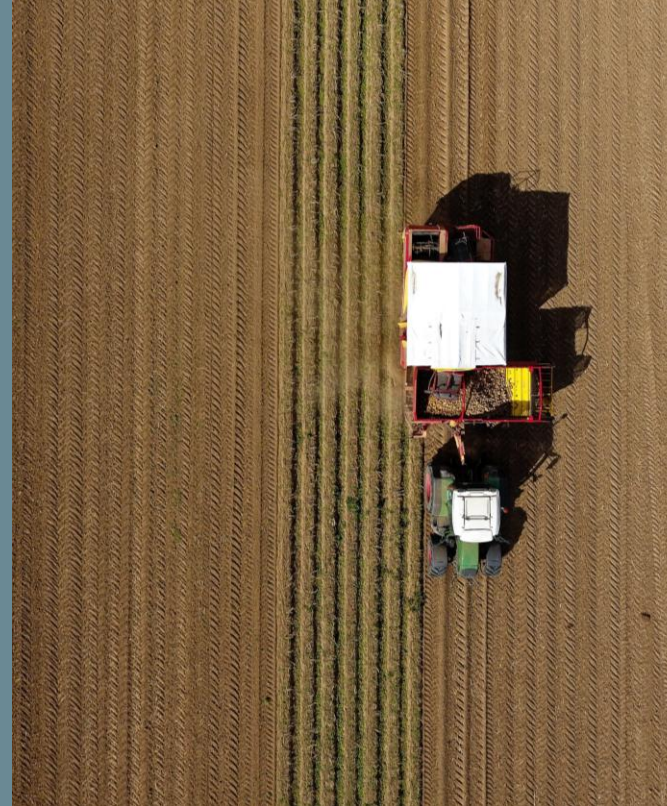
01

Überblick, Stimmungsindex und Methodik



Das **Agrar-**
Geschäftsklima
sinkt auf -2,6 Punkte.

Seite 5



71 % der Landwirte und
81 % der Lohnunternehmer
haben in den letzten 12 Monaten
investiert.

Kapitel 4

Die Einschätzung der
aktuellen
wirtschaftlichen Lage
hat sich
verschlechtert.

Kapitel 2

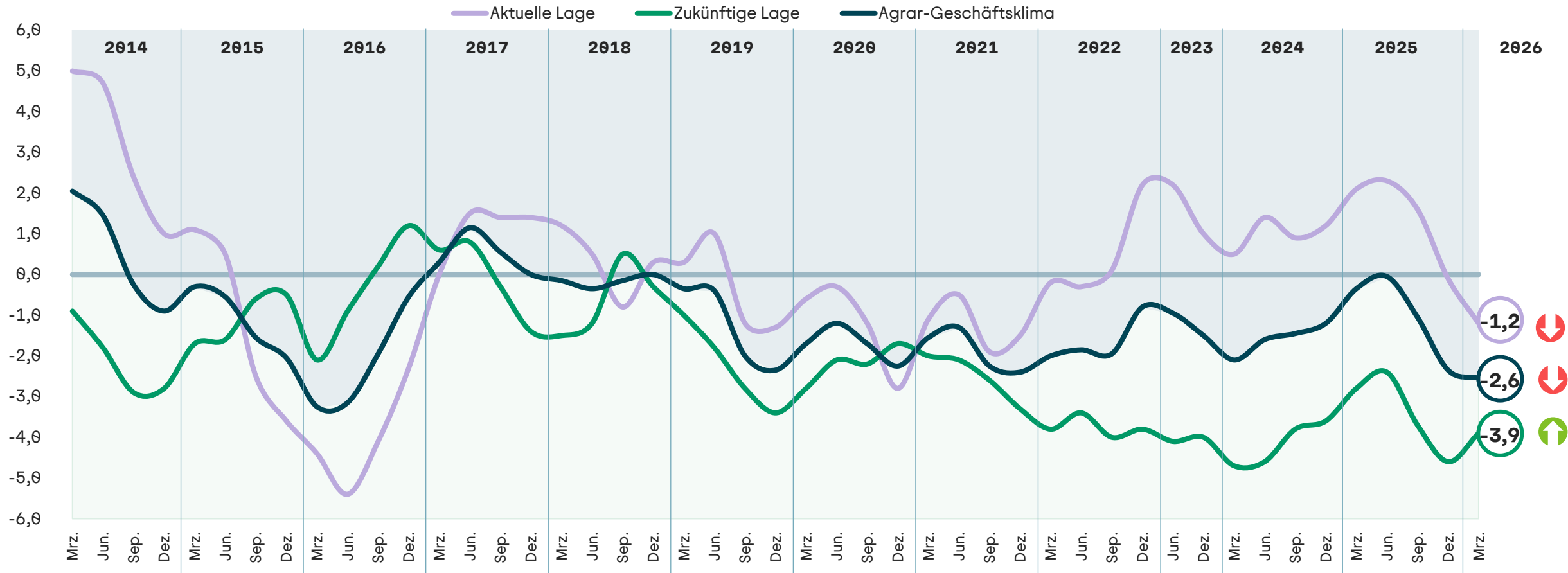
Die Einschätzung der
zukünftigen wirtschaftlichen
Lage hat sich leicht
verbessert

Kapitel 3

55 % der Landwirte und
51 % der Lohnunternehmer planen, in
den nächsten 12 Monaten zu
investieren.

Kapitel 5

Rentenbank-Agrarbarometer: Agrar-Geschäftsklima auf dem niedrigsten Stand seit 2016



Agrar-Geschäftsklima: Rechnerischer Durchschnitt aus aktueller Lage und zukünftiger Lage

Zur Methodik und Interpretation des Rentenbank-Agrarbarometers

Hinweis: Der Befragungszeitraum fiel exakt in die ersten vier Wochen des Kriegs im Iran. Dies dürfte sich in den Umfrageergebnisse widerspiegeln.

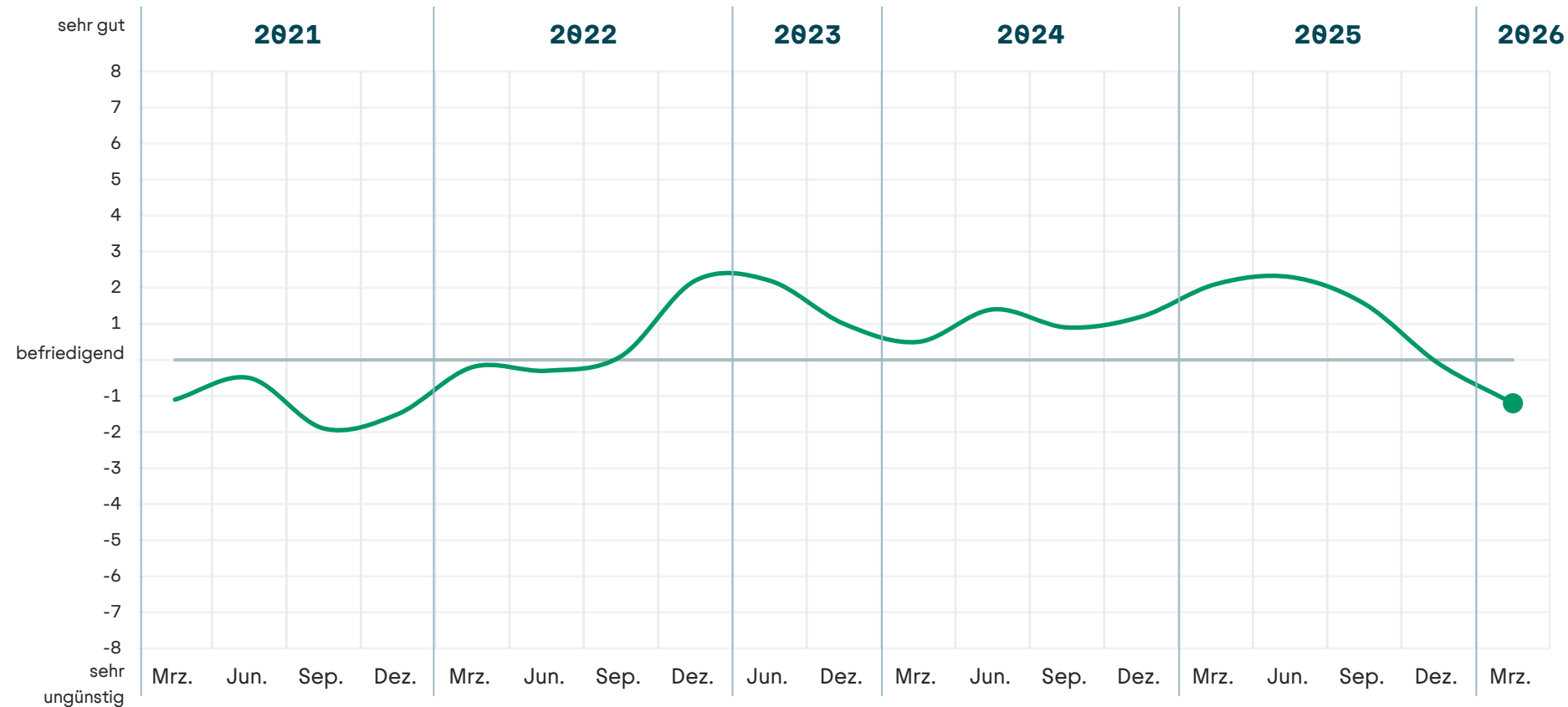
- Das „**Rentenbank-Agrarbarometer**“ wird seit März 2024 vierteljährlich im Auftrag der Landwirtschaftlichen Rentenbank vom Marktforschungsunternehmen Kynetec erhoben und knüpft an das frühere „Konjunktur- und Investitionsbarometer Agrar“ an.
- Das Rentenbank-Agrarbarometer basiert auf einer **Befragung von 1.000 Landwirten und 150 Lohnunternehmen in Deutschland**. Als Grundlage dient eine repräsentative Stichprobe unter landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetrieben hinsichtlich Betriebsart, konventioneller/ökologischer Bewirtschaftung, regionaler Verteilung und Größenklassen.
- In der Umfrage geht es u.a. um die **Einschätzung der wirtschaftlichen Lage** der Betriebe und um das **Investitions- und Finanzierungsverhalten**.
- Berichtet wird u.a. der Durchschnitt der Beurteilung der aktuellen Geschäftslage sowie der Geschäftserwartungen für die kommenden zwei bis drei Jahre jeweils als Punktwert. Hieraus wird als **Mittelwert** das **Agrar-Geschäftsklima** berechnet.
- Die **Null-Linie** stellt dabei eine neutrale Einschätzung dar. Werte im positiven Bereich bedeuten, dass die Anzahl der Optimisten überwiegt, während Werte im negativen Bereich auf eine im Durchschnitt pessimistische Einschätzung hinweisen.
- **Abweichungen** bei der Summenbildung (z.B. über oder unter 100 %) sind rundungsbedingt oder beruhen auf fehlenden Antworten bzw. Mehrfachnennungen.

02

Aktuelle wirtschaftliche Lage

LANDWIRTE

Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage weiter gesunken



Info Box

Die Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage hat sich verschlechtert und sinkt auf den niedrigsten Wert seit 2022.

MÄRZ 2026

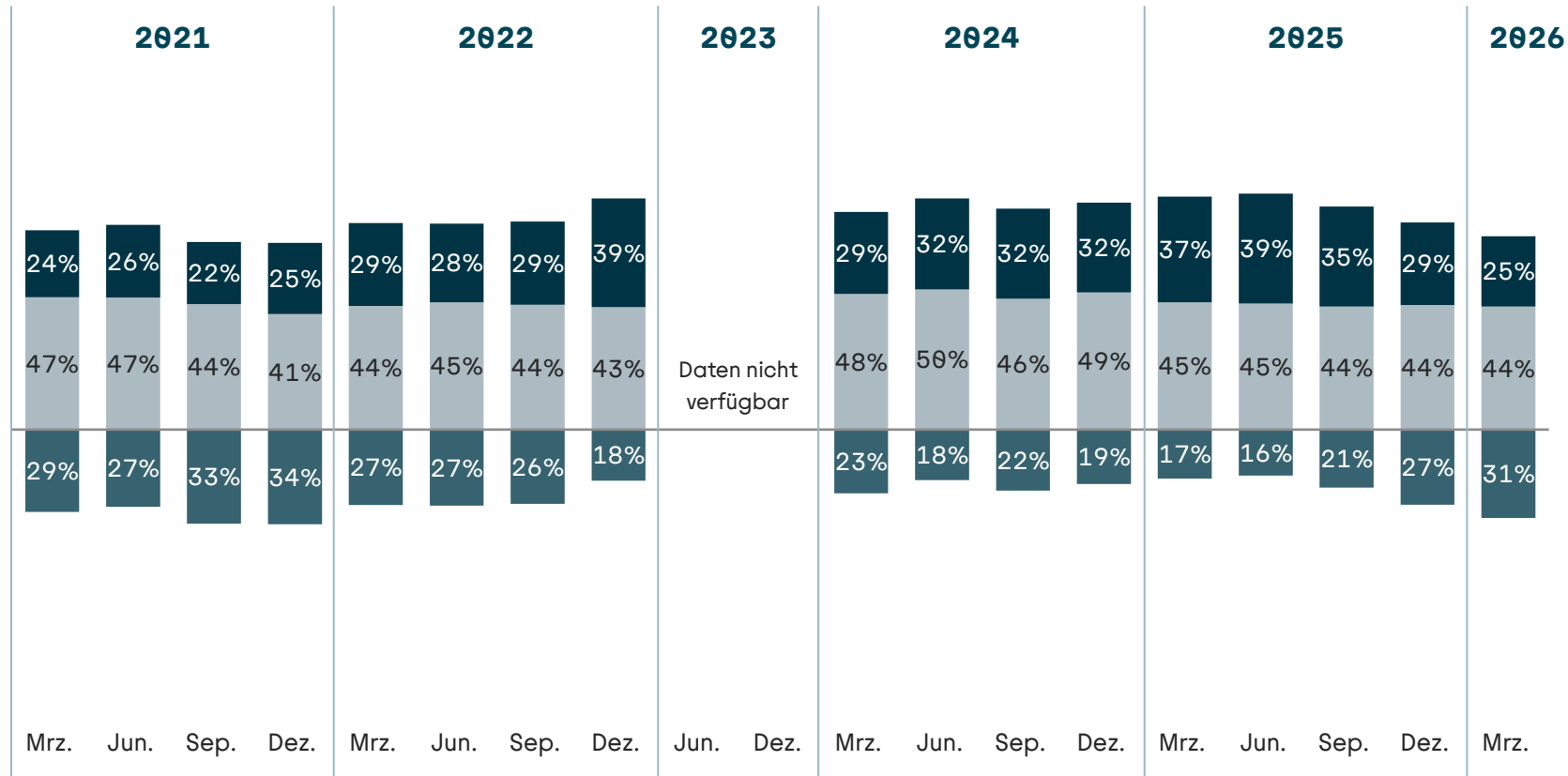


Landwirte

-1,2 ↓

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert; sehr viel günstiger=10; sehr viel schlechter=-10
A15. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Wird sie...

Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage



Info Box

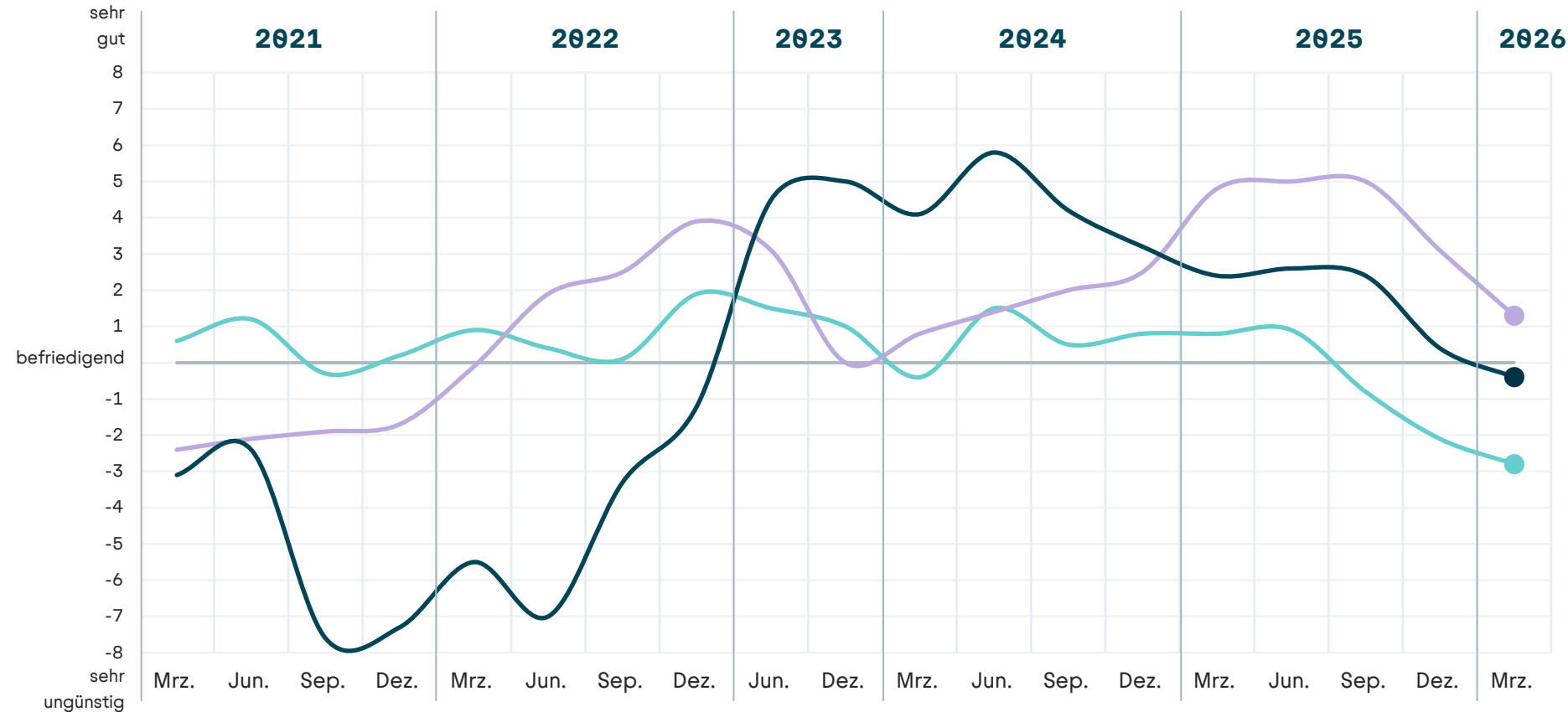
69 % der befragten Landwirte empfinden ihre aktuelle wirtschaftliche Lage als befriedigend oder besser.

- TOP 2 BOX (sehr gut + gut)
- befriedigend
- BOTTOM 2 BOX (ungünstig + sehr ungünstig)

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert; sehr gut = 10; sehr ungünstig = -10
 A13. Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Ist sie...

Stimmung in allen Betriebsformen weiter gesunken

Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage nach Betriebsformen

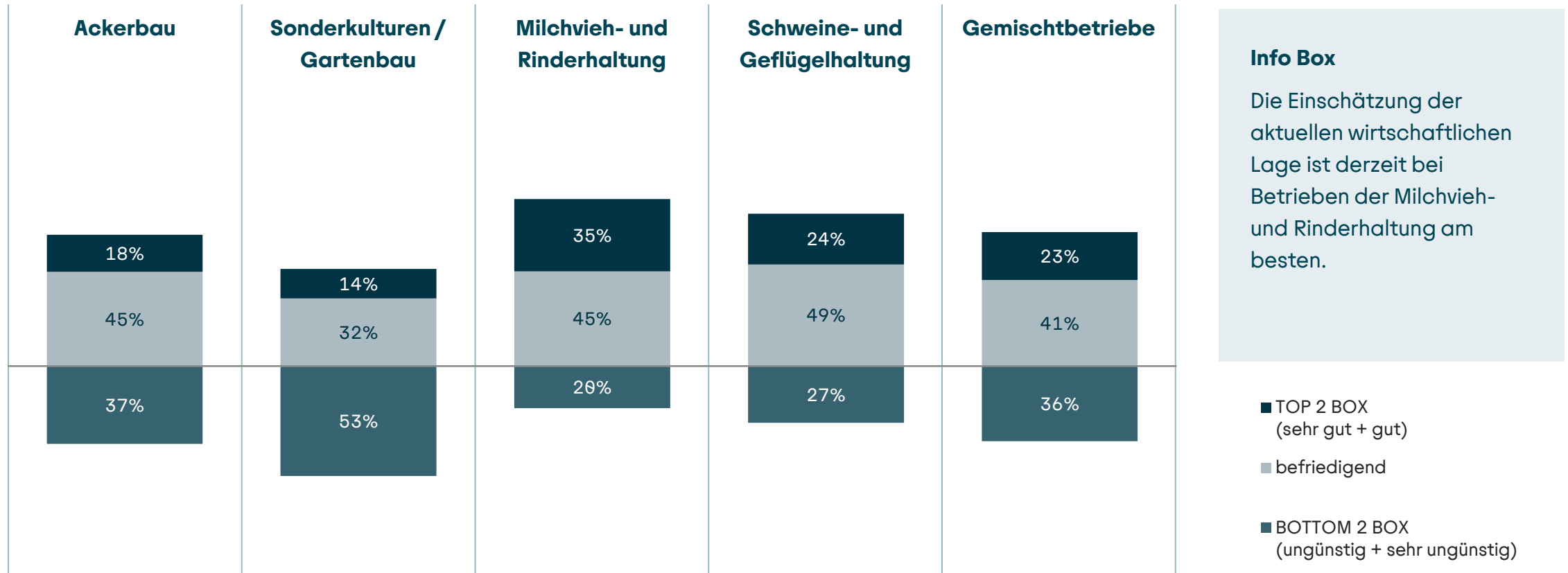


SEPTEMBER 2025



Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert; sehr gut = 10; sehr ungünstig = -10
 A13. Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Ist sie...

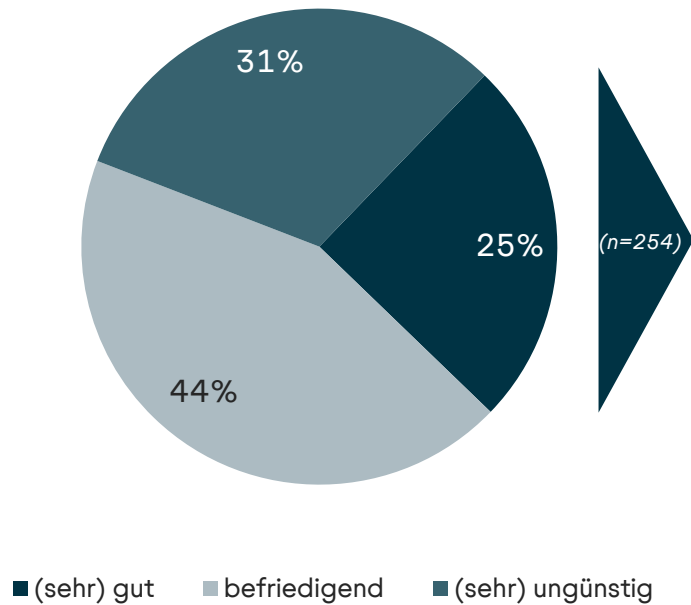
Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage nach Betriebsformen



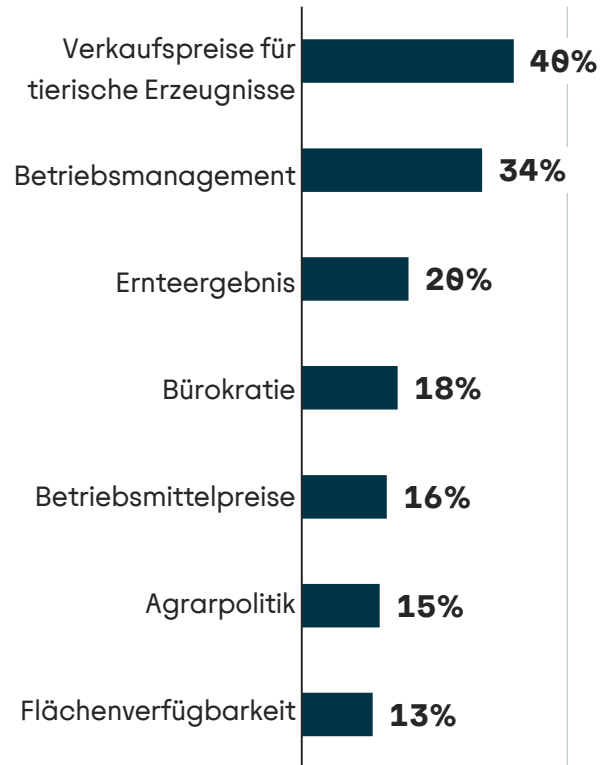
Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert; sehr gut = 10; sehr ungünstig = -10
 A13. Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Ist sie...

Gründe für positive Beurteilungen der aktuellen wirtschaftlichen Lage (TOP 7)

Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage



Gründe für die positive Beurteilung



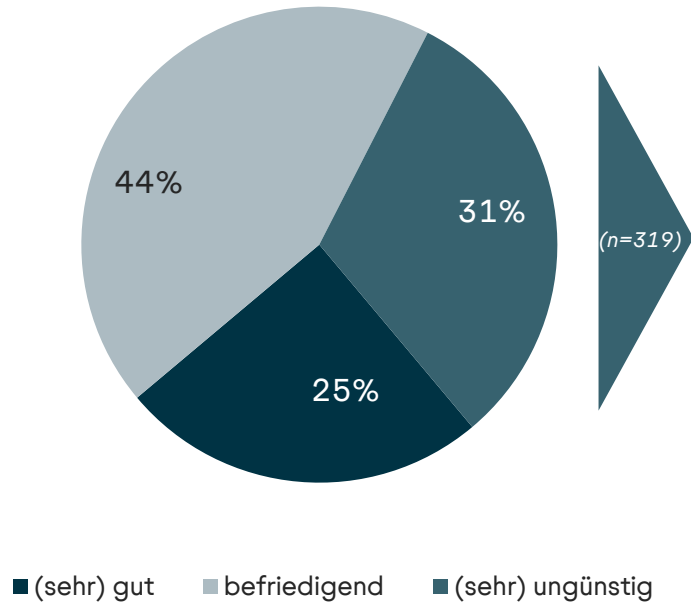
Info Box

Positive Einschätzungen beruhen auf gestiegenen Erzeugerpreisen, insbesondere für tierische Erzeugnisse, gutem Betriebsmanagement und dem Ernteergebnis.

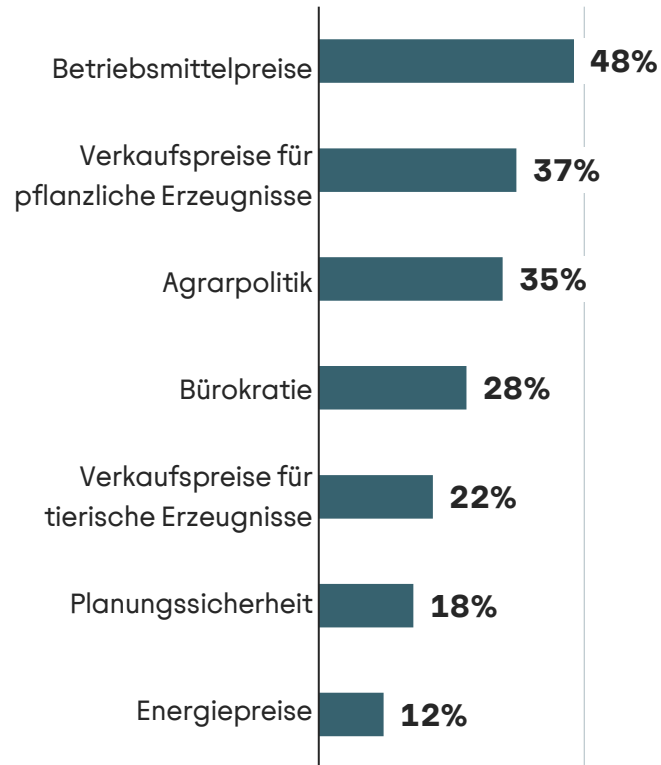
Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); maximal drei Antworten möglich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten
 A14. Was sind die drei wichtigsten Gründe für Ihre Einschätzung der aktuellen Situation? (x) A13. Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Ist sie...

Gründe für negative Beurteilungen der aktuellen wirtschaftlichen Lage (TOP 7)

Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage



Gründe für die negative Beurteilung



Info Box

Negative Einschätzungen sind hauptsächlich beeinflusst von Betriebsmittelpreisen, Verkaufspreisen für pflanzlichen Erzeugnissen und Agrarpolitik.

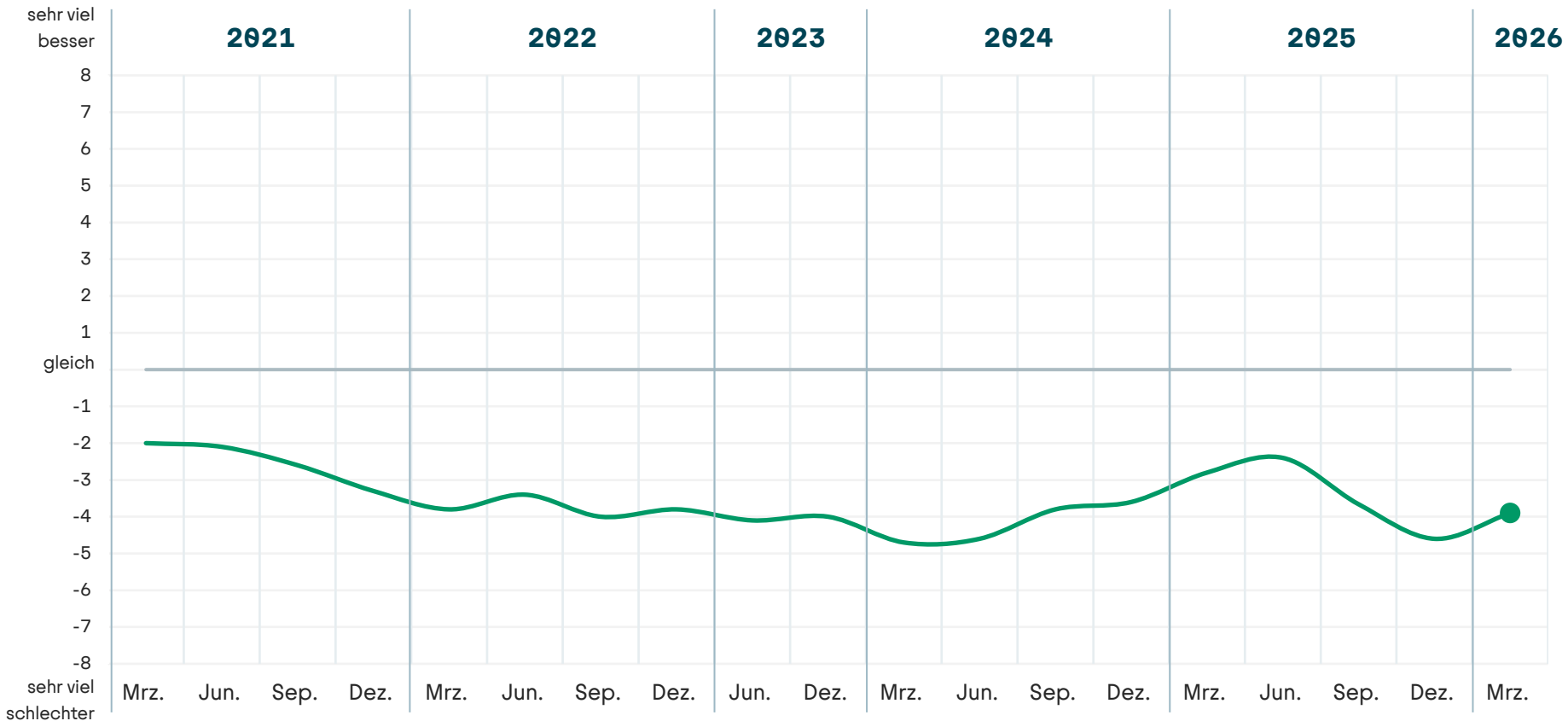
Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); maximal drei Antworten möglich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten
 A14. Was sind die drei wichtigsten Gründe für Ihre Einschätzung der aktuellen Situation? (x) A13. Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Ist sie...

03

**Wirtschaftliche Lage in
den nächsten 2 bis 3
Jahren**

LANDWIRTE

Erwartete wirtschaftliche Lage in den nächsten 2 bis 3 Jahren leicht verbessert



Info Box

Die Einschätzung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage steigt leicht seit Dezember 2025.

MÄRZ 2026

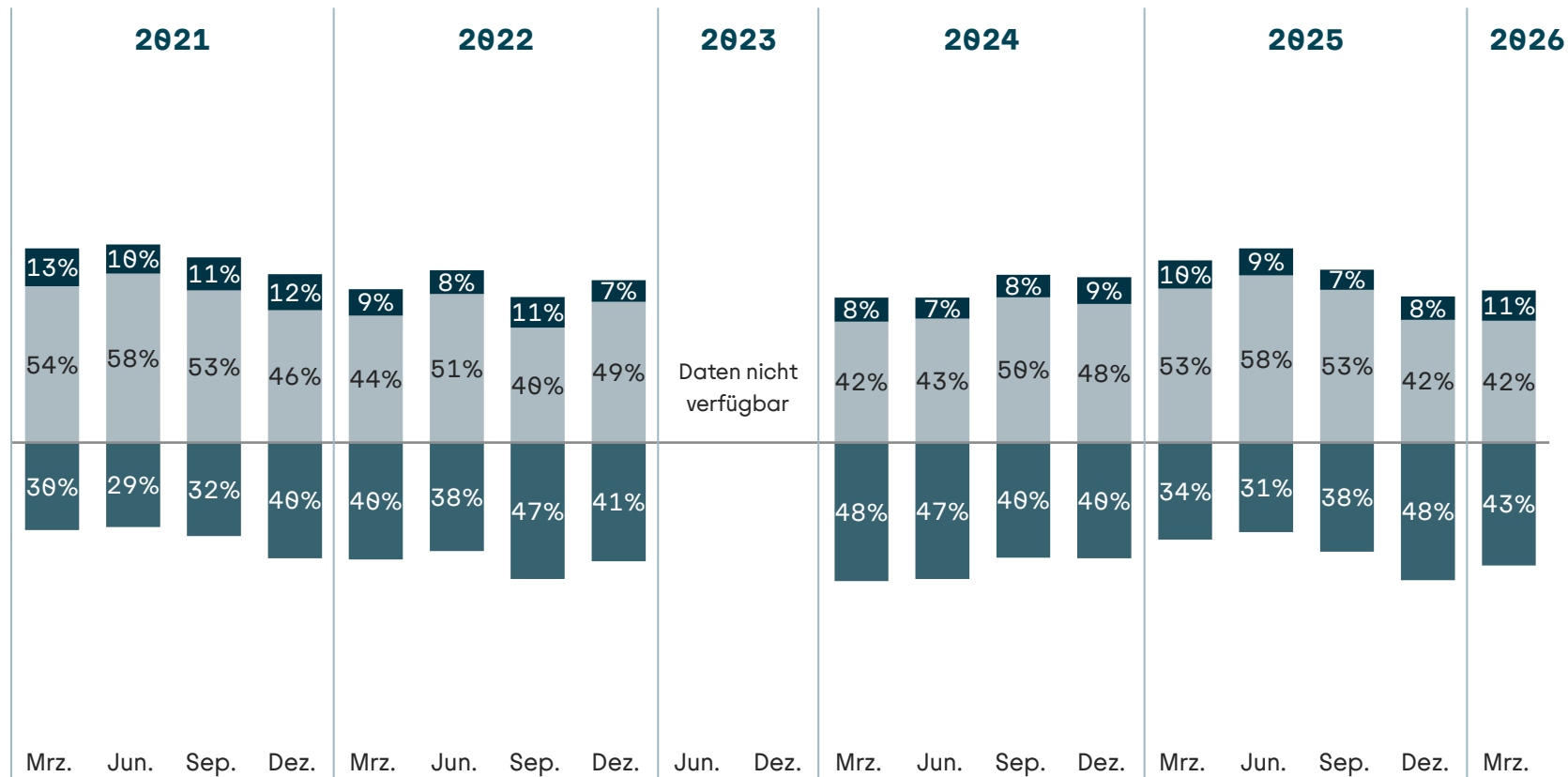


Landwirte

-3,9

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert; sehr viel günstiger=10; sehr viel schlechter=-10
 A15. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Wird sie...

Erwartete wirtschaftliche Lage in den nächsten 2 bis 3 Jahren



Info Box

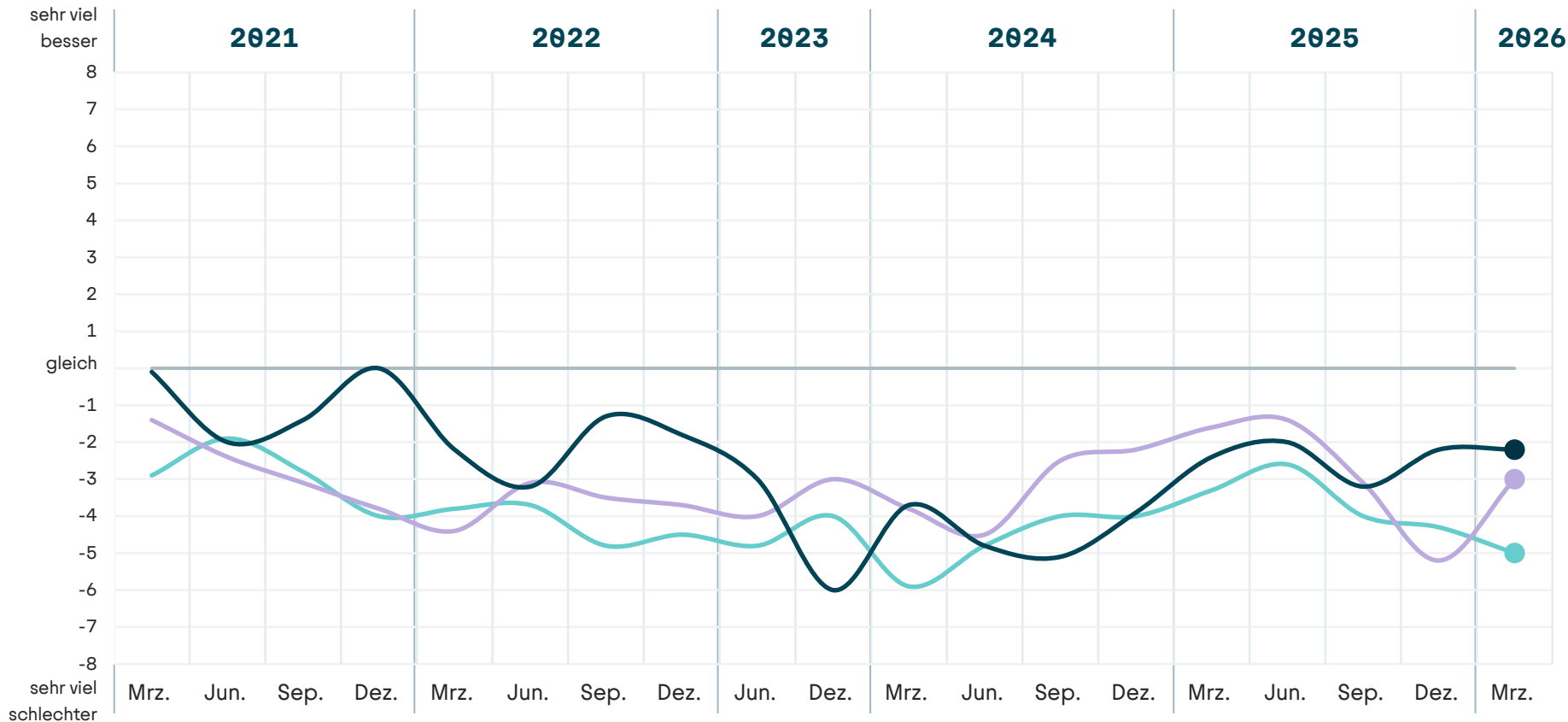
Weniger Landwirte erwarten eine Verschlechterung der Situation in den nächsten zwei bis drei Jahren.

- TOP 2 BOX (sehr viel günstiger + günstiger)
- gleich
- BOTTOM 2 BOX (schlechter + sehr viel schlechter)

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert; sehr viel günstiger=10; sehr viel schlechter=-10
 A15. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Wird sie...

Zukünftige Erwartungen in Betrieben der Milchvieh- und Rinderhaltung verbessert

Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage nach Betriebsformen

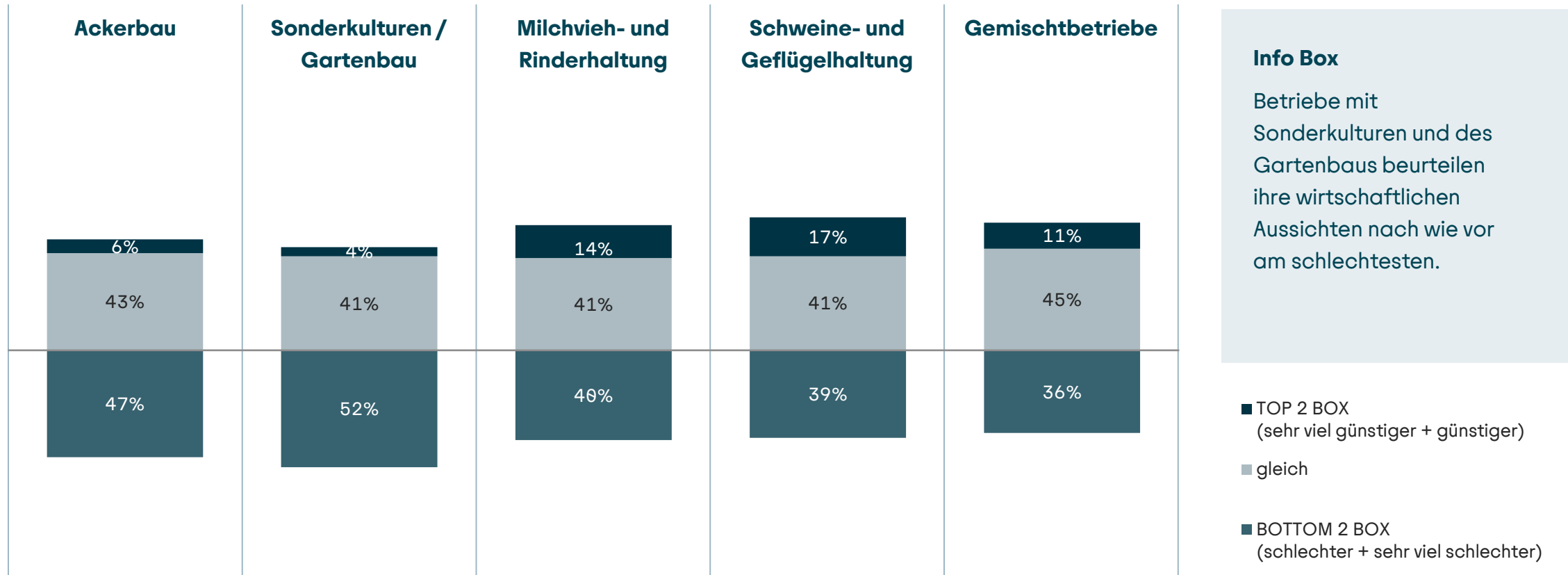


SEPTEMBER 2025



Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert; sehr viel günstiger=10; sehr viel schlechter=-10
 A15. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Wird sie...

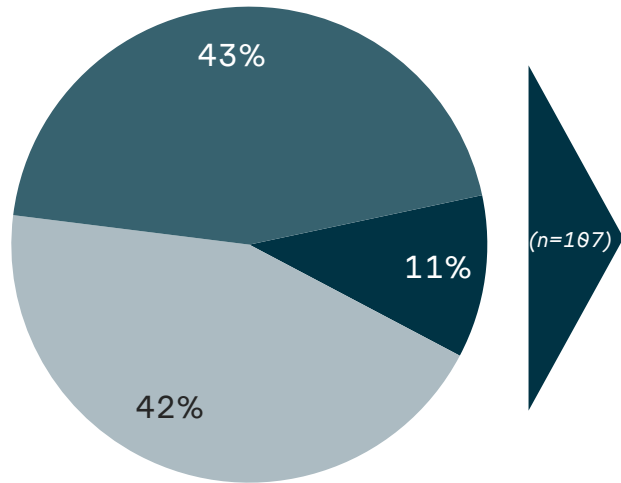
Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage nach Betriebsformen



Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert; sehr viel günstiger=10; sehr viel schlechter=-10
 A15. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Wird sie...

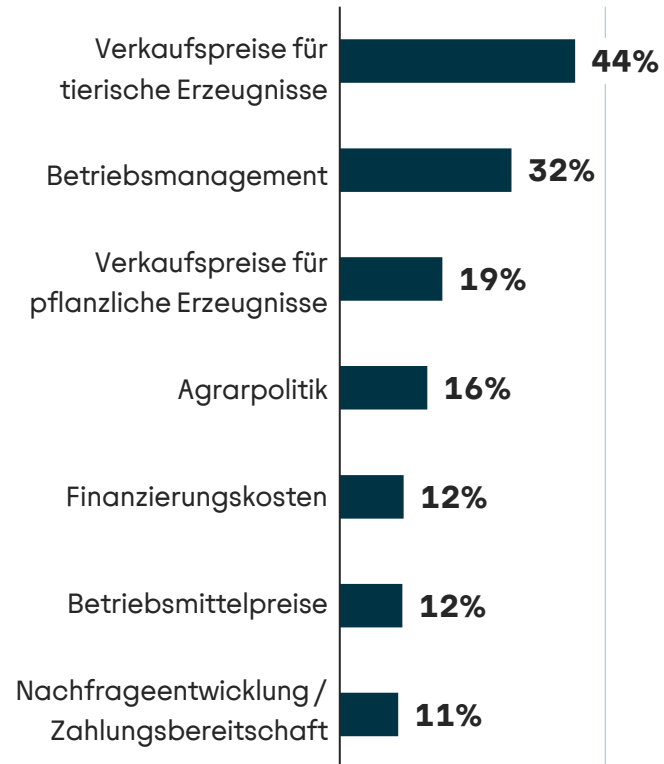
Gründe für positive Beurteilungen der zukünftigen wirtschaftlichen Lage (TOP 7)

Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage



■ (sehr viel) günstiger ■ gleich ■ (sehr viel) ungünstiger

Gründe für die positive Beurteilung



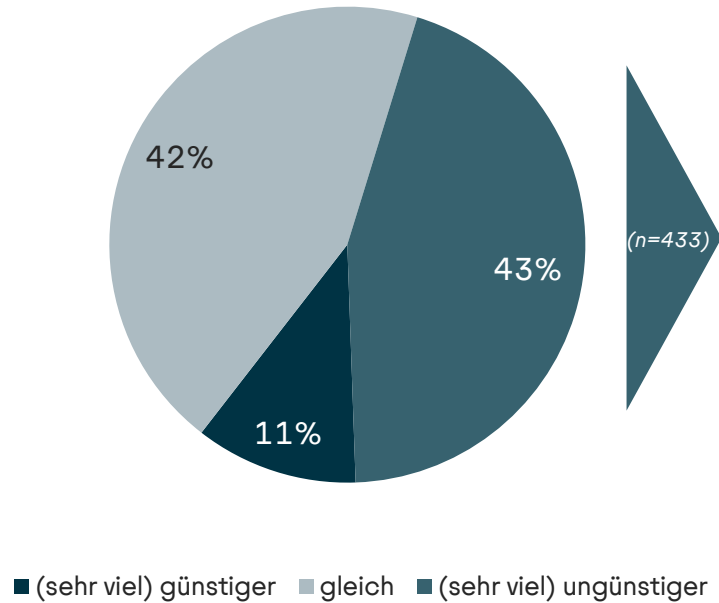
Info Box

Positive Einschätzungen gründen vor allem in Erwartungen zu Preisentwicklungen und eigenem Betriebsmanagement.

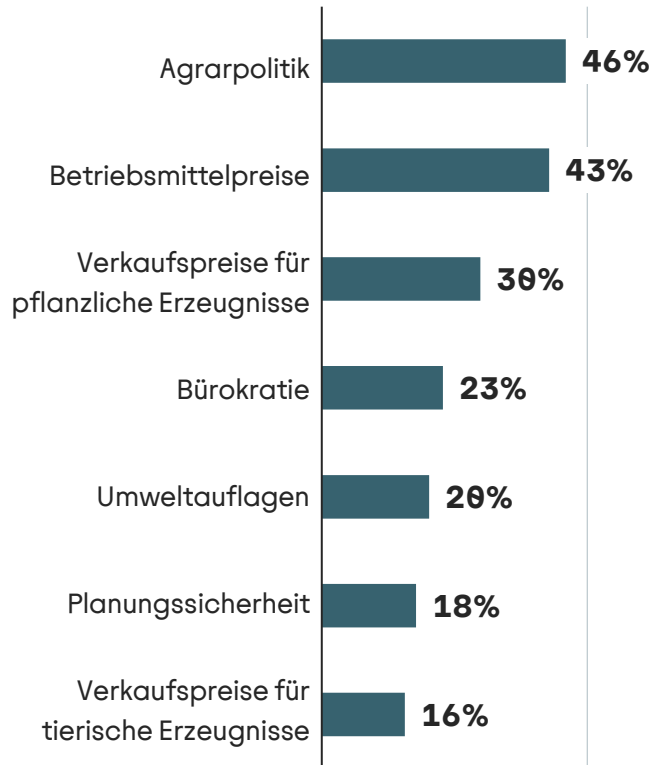
Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); maximal drei Antworten möglich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten
 A16. Was sind die drei wichtigsten Gründe für Ihre Einschätzung der zukünftigen Situation? (x) A15. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Wird sie...

Gründe für negative Beurteilungen der zukünftigen wirtschaftlichen Lage (TOP 7)

Beurteilung der zukünftigen wirtschaftlichen Lage



Gründe für die negative Beurteilung



Info Box

Agrarpolitik (in Kombination mit Auflagen und Bürokratie), hohe Betriebsmittelpreise und (niedrige) Verkaufspreise sind die Hauptgründe für negative Beurteilungen.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); maximal drei Antworten möglich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten
 A16. Was sind die drei wichtigsten Gründe für Ihre Einschätzung der zukünftigen Situation? (x) A15. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Wird sie...

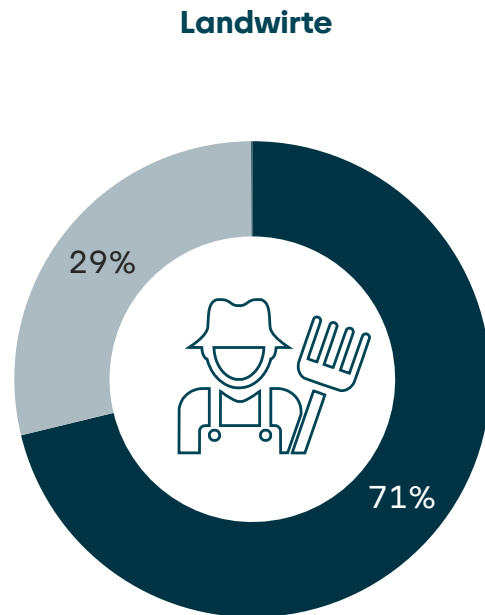
04

**Getätigte Investitionen in
den letzten 12 Monaten**

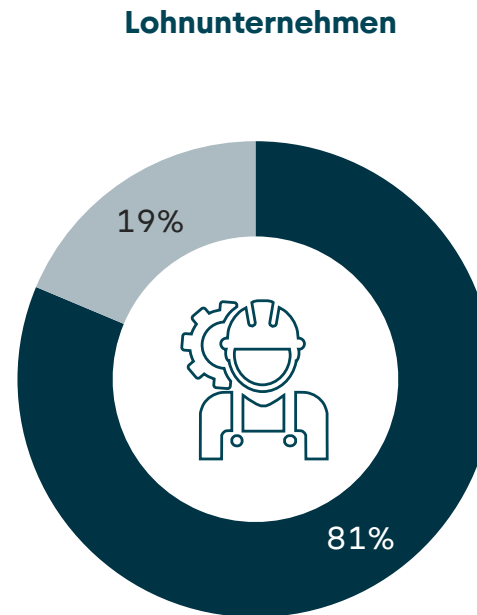
**LANDWIRTE &
LOHNUNTERNEHMEN**

Getätigte Investitionen in den letzten 12 Monaten

Landwirte und Lohnunternehmer



- Investitionen getätigt
- Keine Investitionen getätigt
- Weiß nicht / keine Angabe



- Investitionen getätigt
- Keine Investitionen getätigt
- Weiß nicht / keine Angabe

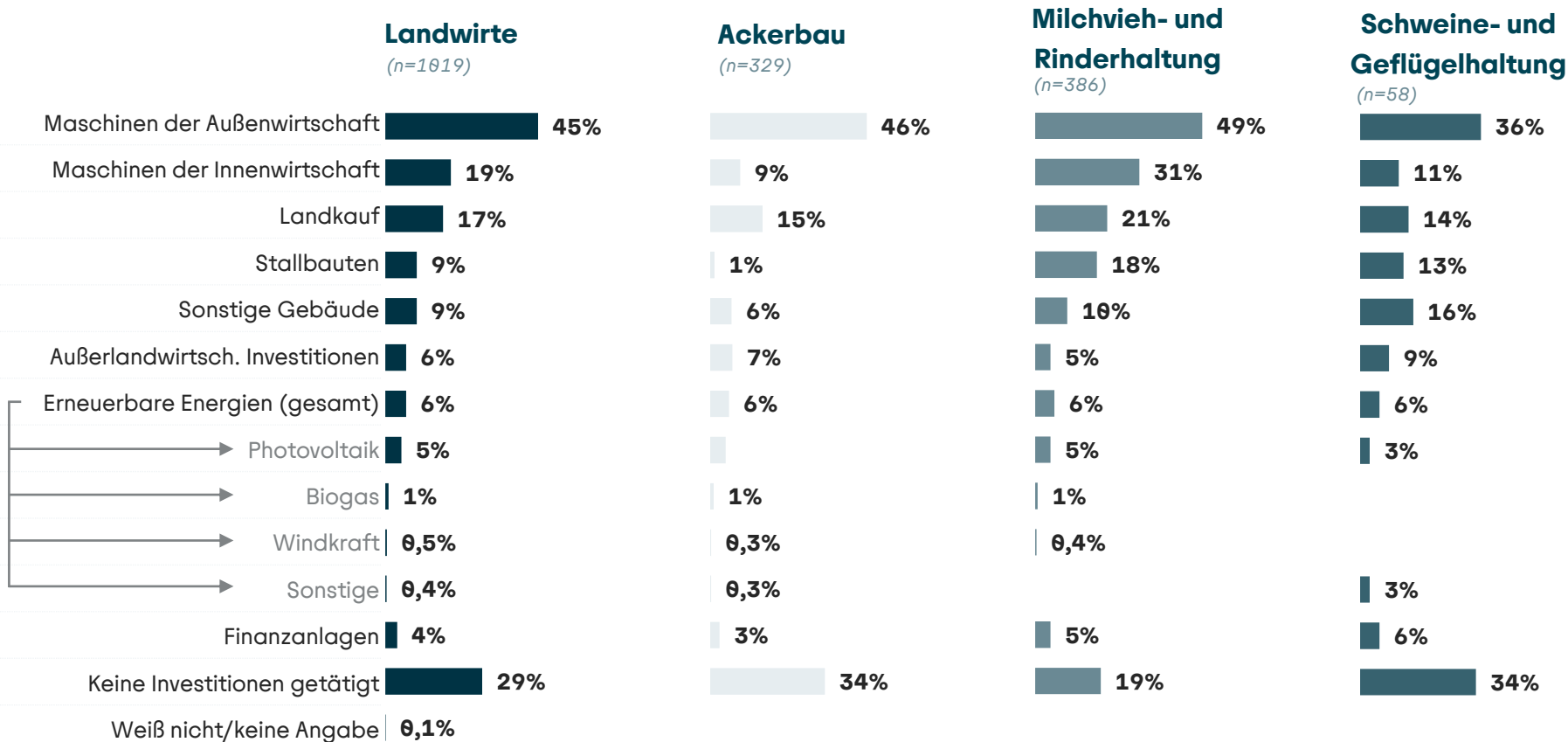
Info Box

71% der Landwirte und 81% der Lohnunternehmer haben in den vergangenen 12 Monaten investiert.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019) und Lohnunternehmer (n=150); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten; A17. Bitte denken Sie an Ihre betrieblichen Investitionen in den letzten 12 Monaten (März 2025 – Februar 2026). In welche der folgenden Bereiche haben Sie in diesem Zeitraum investiert? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

Getätigte Investitionen in den letzten 12 Monaten

Anzahl Landwirte nach Betriebsausrichtung

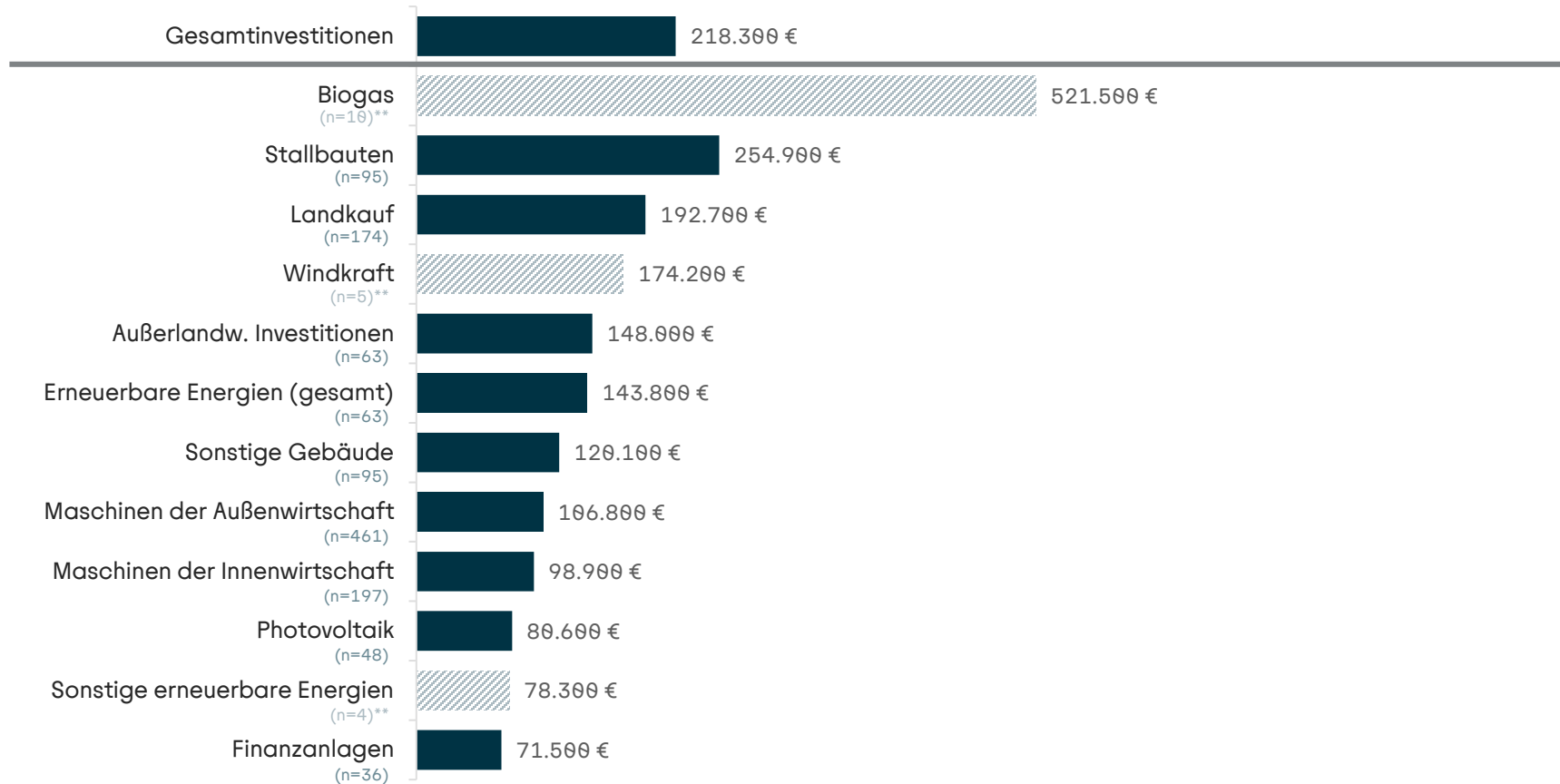


Info Box

Milchvieh- und Rinderhalter haben in den vergangenen 12 Monaten häufiger investiert als Ackerbauern und Schweine- und Geflügelhalter. Am häufigsten investierten sie in Maschinen.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten; A17. Bitte denken Sie an Ihre betrieblichen Investitionen in den letzten 12 Monaten (März 2025 – Februar 2026). In welche der folgenden Bereiche haben Sie in diesem Zeitraum investiert? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

Durchschnittliches Investitionsvolumen der letzten 12 Monate - Landwirte



Info Box

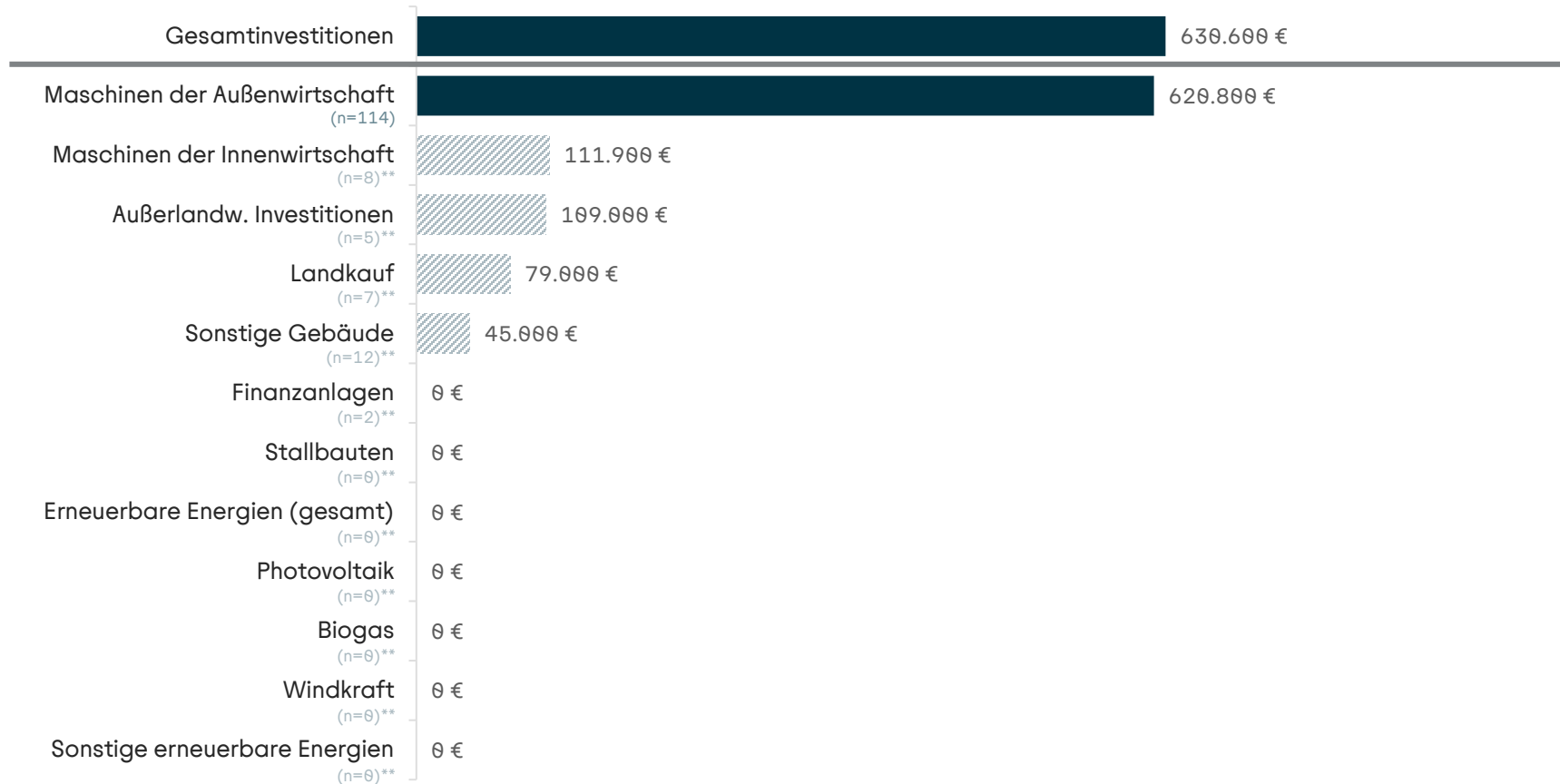
Wie schon in der Winterumfrage war das durchschnittliche Investitionsvolumen in den vergangenen 12 Monaten bei Stallbauten am höchsten.

Basis: Alle Landwirte mit getätigten Investitionen (n=726); Einfachantwort pro Investitionsbereich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind Durchschnittswerte exkl. 0 (gerundet auf die nächste Hunderterstelle)

**Achtung: Sehr kleine Basis

A17. Bitte denken Sie an Ihre betrieblichen Investitionen in den letzten 12 Monaten (März 2025 – Februar 2026). In welche der folgenden Bereiche haben Sie in diesem Zeitraum investiert? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

Durchschnittliches Investitionsvolumen der letzten 12 Monate - Lohnunternehmen



Info Box

Lohnunternehmer investierten in den vergangenen 12 Monaten im Durchschnitt deutlich höhere Summen als Landwirte.

Basis: Alle Lohnunternehmer mit getätigten Investitionen (n=122); Einfachantwort pro Investitionsbereich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind Durchschnittswerte exkl. 0 (gerundet auf die nächste Hunderterstelle)

*Achtung: Kleine Basis; **Achtung: Sehr kleine Basis

A17. Bitte denken Sie an Ihre betrieblichen Investitionen in den letzten 12 Monaten (Juni 2024 – Mai 2025). In welche der folgenden Bereiche haben Sie in diesem Zeitraum investiert? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

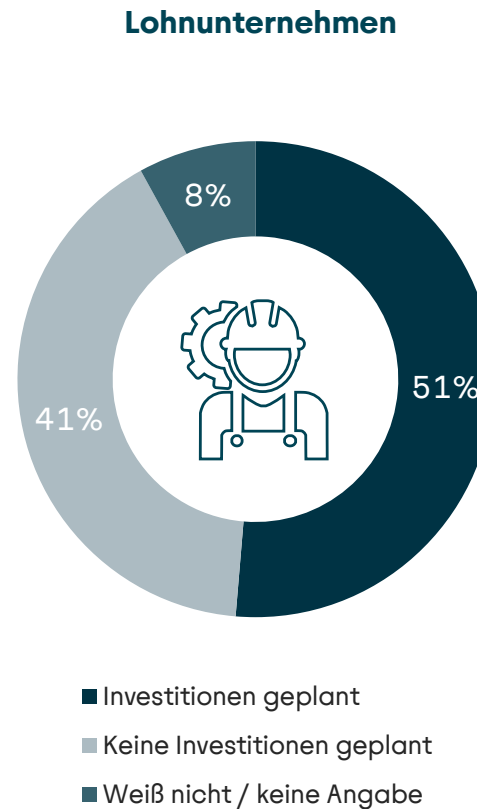
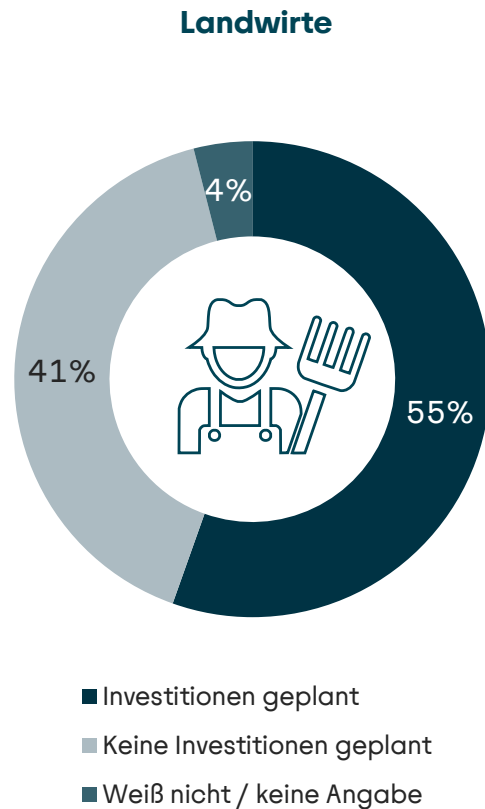
05

**Geplante Investitionen in
den nächsten 12 Monaten**

**LANDWIRTE &
LOHNUNTERNEHMEN**

Geplante Investitionen in den nächsten 12 Monaten

Landwirte und Lohnunternehmer



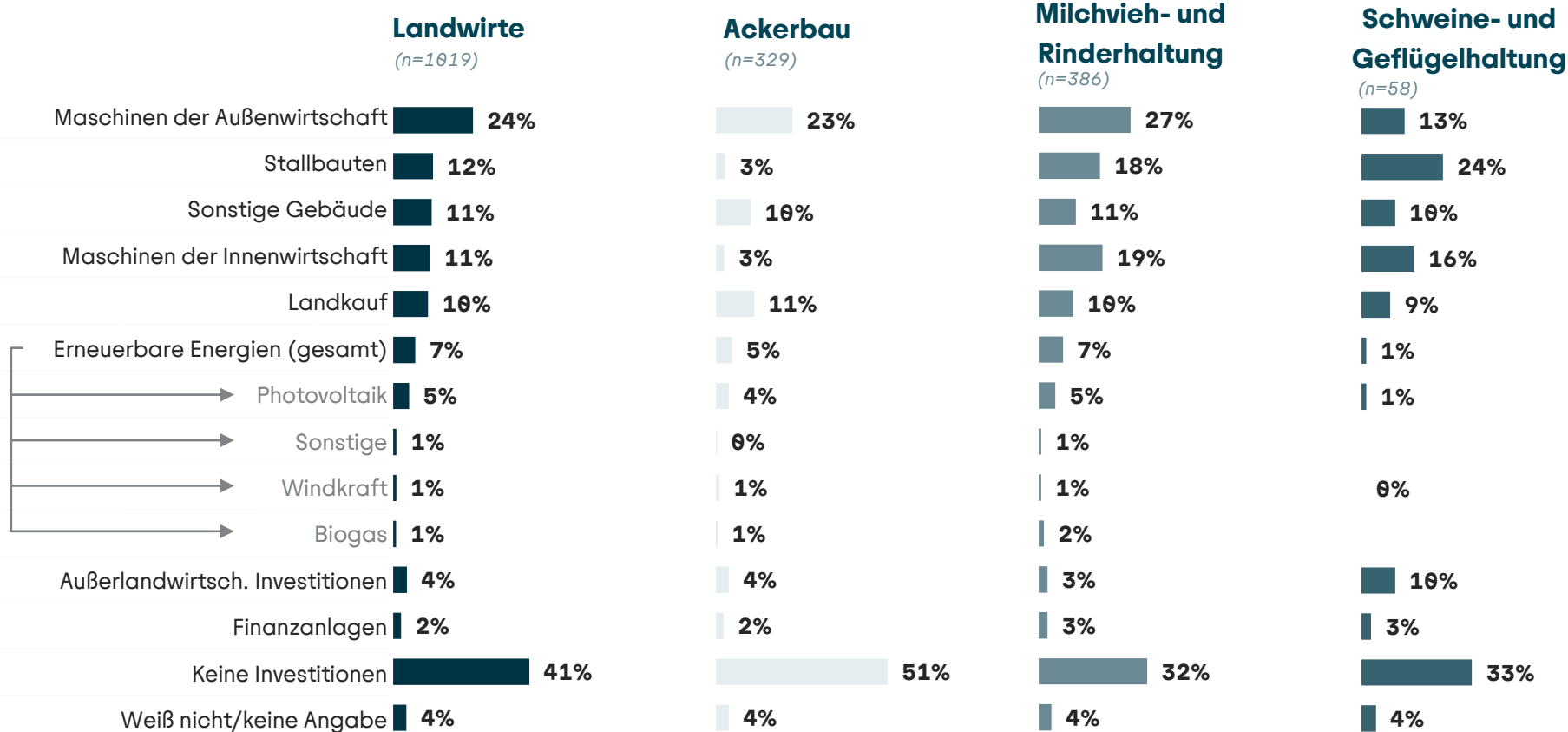
Info Box

Etwas mehr als die Hälfte der Landwirte und der Lohnunternehmer planen Investitionen in den kommenden 12 Monate vorzunehmen.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019) und Lohnunternehmer (n=150); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten; A20. In welche der folgenden Bereiche planen Sie in den nächsten 12 Monaten (März 2026 bis Februar 2027) zu investieren? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

Geplante Investitionen in den nächsten 12 Monaten - Landwirte

Anzahl Landwirte nach Betriebsausrichtung

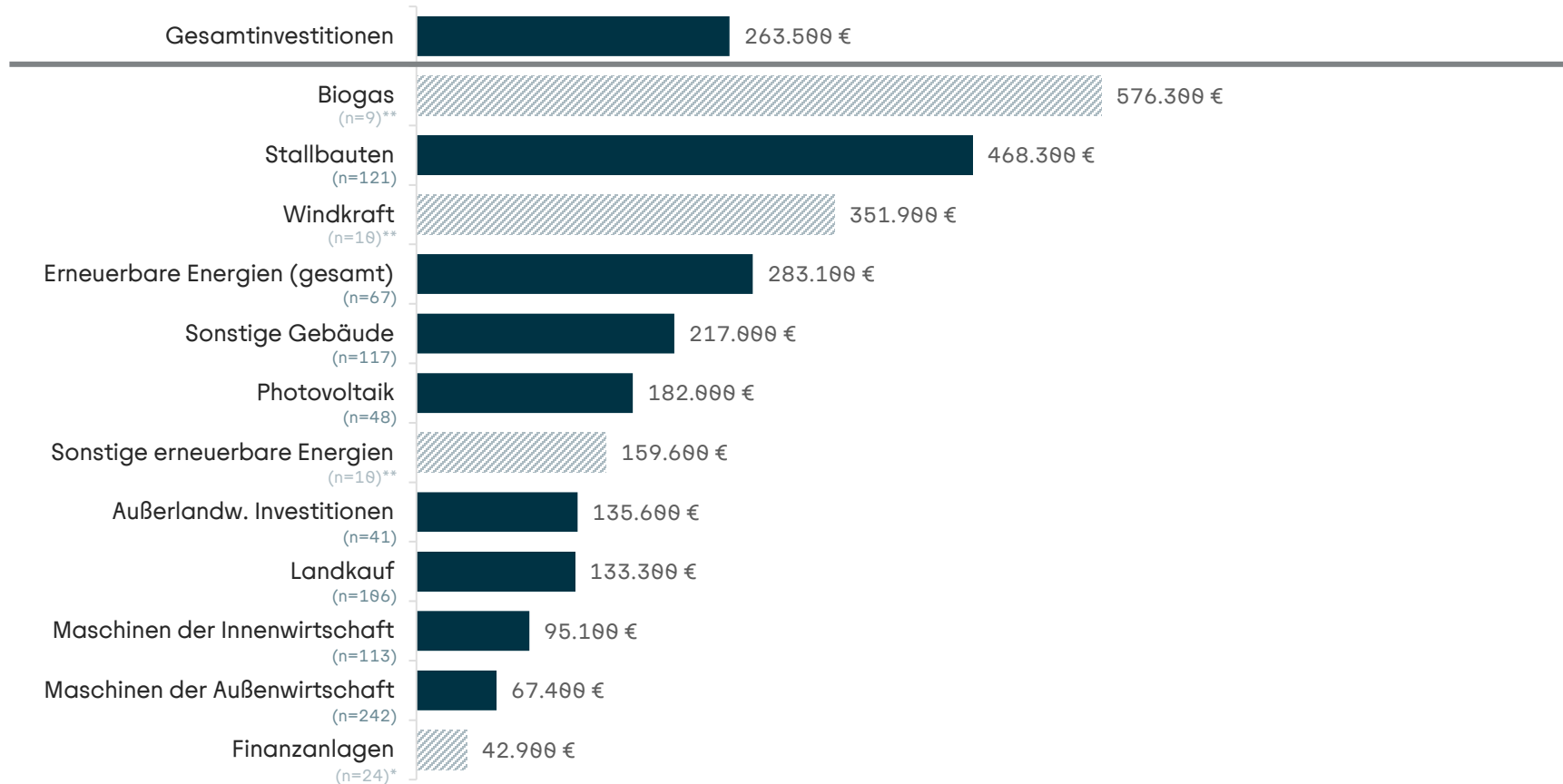


Info Box

Milchvieh- und Rinderhalter haben für die nächsten 12 Monate die größte Investitionsbereitschaft. Dabei planen sie mehr Investitionen in Maschinen der Außen- sowie Innenwirtschaft als Schweine- und Geflügelhalter.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten; A20. In welche der folgenden Bereiche planen Sie in den nächsten 12 Monaten (März 2026 – Februar 2027) zu investieren? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

Durchschnittliches geplantes Investitionsvolumen in den nächsten 12 Monaten - Landwirte



Info Box

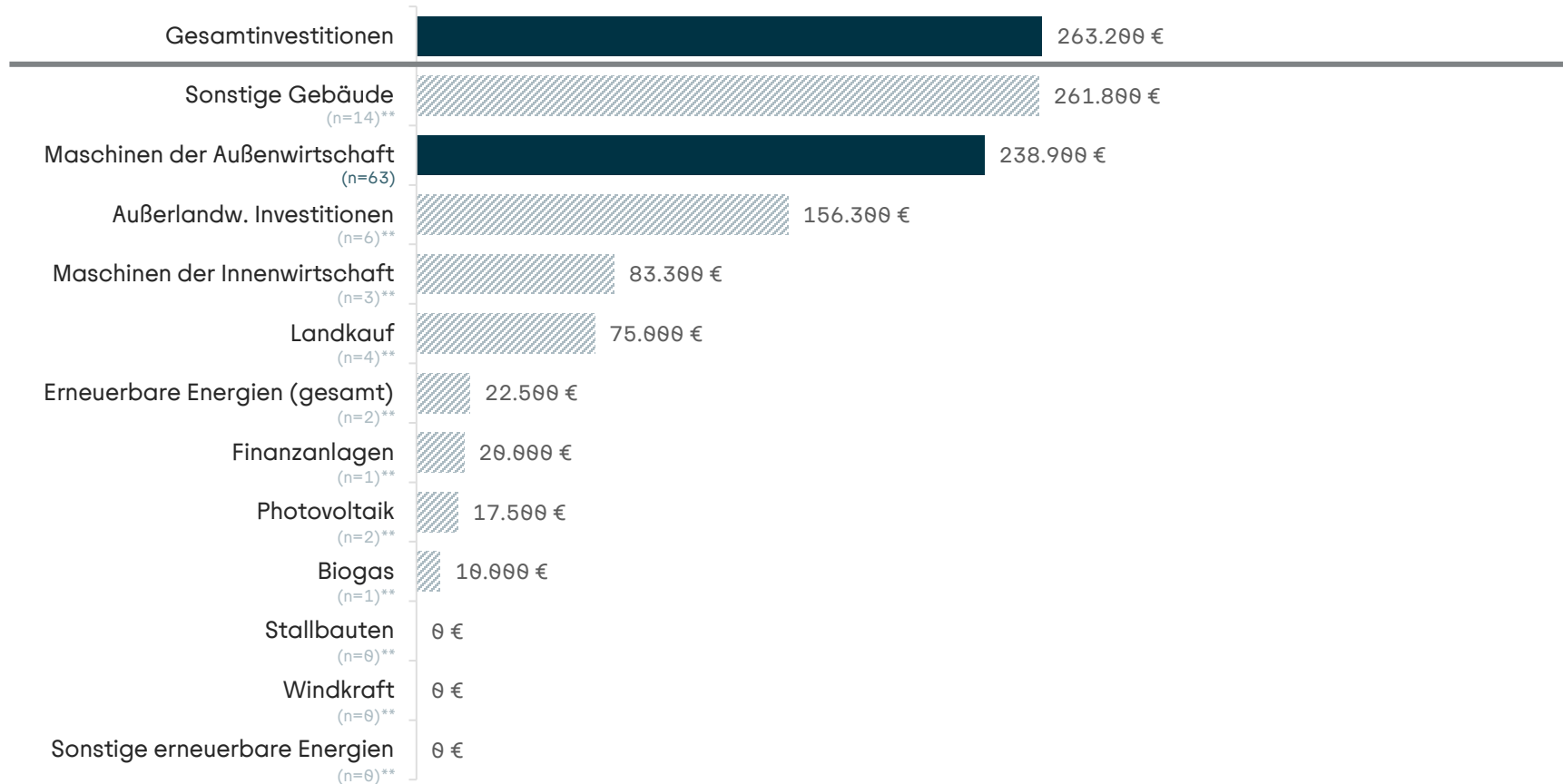
Das durchschnittliche geplante Investitionsvolumen für Erneuerbare Energien und Stallbauten in den kommenden 12 Monaten ist deutlich höher als für andere Bereiche.

Basis: Alle Landwirte mit geplanten Investitionen (n=565); Einfachantwort pro Investitionsbereich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind Durchschnittswerte inkl. 0 (gerundet auf die nächste Hunderterstelle)

*Achtung: Kleine Basis; **Achtung: Sehr kleine Basis

A20. In welche der folgenden Bereiche planen Sie in den nächsten 12 Monaten (März 2026 – Februar 2027) zu investieren? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

Durchschnittliches geplantes Investitionsvolumen in den nächsten 12 Monaten - Lohnunternehmen



Info Box

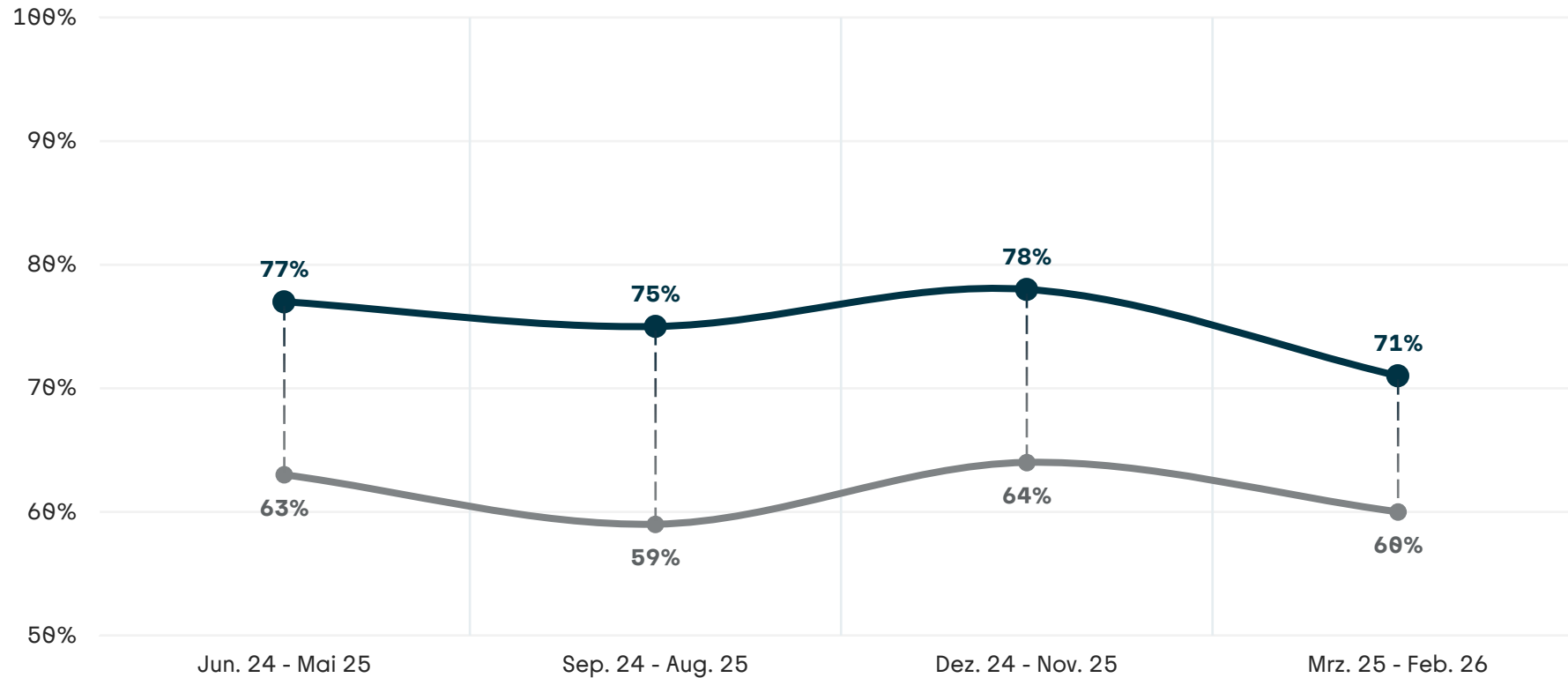
Deutlich weniger Lohnunternehmer planen in den kommenden 12 Monaten zu investieren als in den vergangenen Monaten investiert haben. Darüber hinaus planen sie ein niedrigeres Investitionsvolumen als ZUVOR.

Basis: Alle Lohnunternehmer mit geplanten Investitionen (n=77); Einfachantwort pro Investitionsbereich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind Durchschnittswerte exkl. 0 (gerundet auf die nächste Hunderterstelle)

*Achtung: Kleine Basis; **Achtung: Sehr kleine Basis

A19. In welche der folgenden Bereiche planen Sie in den nächsten 12 Monaten (März 2026 – Februar 2027) zu investieren? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

Geplante und getätigte Investitionen im Vergleich (Landwirte im Durchschnitt)



Info Box

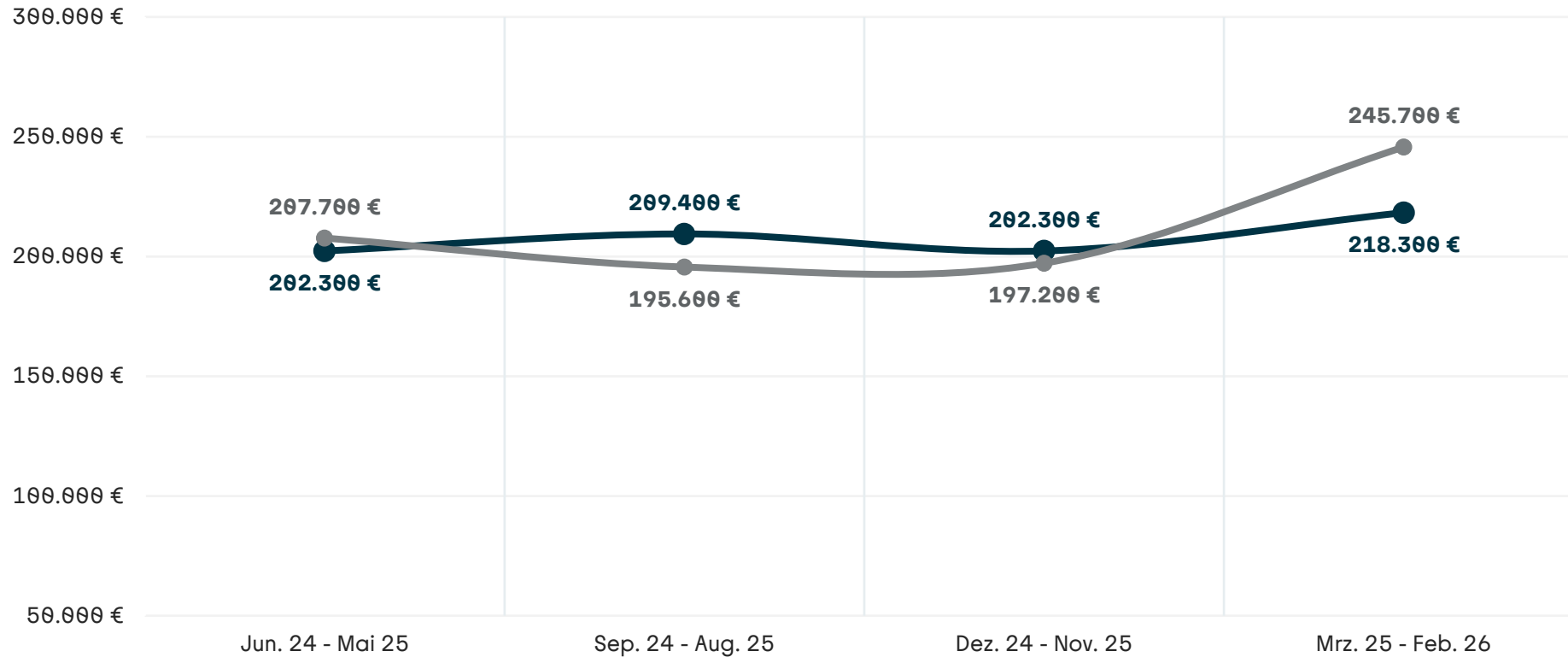
Der Anteil der Landwirte, die tatsächlich investieren, liegt am Ende um bis zu 15 Prozentpunkte über dem Anteil derjenigen, die ursprünglich Investitionen geplant hatten.

● getätigte Investitionen

● geplante Investitionen

Basis: Alle befragten Landwirte (Basis je Befragungszeitraum unterschiedlich; ca. n=1000-1020); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten; A17. Bitte denken Sie an Ihre betrieblichen Investitionen in den letzten 12 Monaten. In welche der folgenden Bereiche haben Sie in diesem Zeitraum investiert? A20. In welche der folgenden Bereiche planen Sie in den nächsten 12 Monaten zu investieren?

Geplantes und getätigtes Investitionsvolumen im Vergleich (Landwirte im Durchschnitt)



Info Box

Das geplante und das tatsächlich realisierte Investitionsvolumen weichen in der Regel nur geringfügig voneinander ab.

● getätigte Investitionen

● geplante Investitionen

Basis A17: Alle Landwirte mit tatsächlichen Investitionen (Jun. 24 - Mai 25: n=787; Sep. 24 - Aug. 25: n=795; Dez. 24 - Nov. 25: n=789; Mrz. 25 - Feb. 26: n=726)

Basis A20: Alle Landwirte mit geplanten Investitionen (Jun. 24 - Mai 25: n=669; Sep. 24 - Aug. 25: n=683; Dez. 24 - Nov. 25: n=659; Mrz. 25 - Feb. 26: n=617)

Einfachantwort pro Bereich; ungestützte Abfrage; dargestellt sind Durchschnittswerte exkl. 0 (gerundet auf die nächste Hunderterstelle)

A17. Bitte denken Sie an Ihre betrieblichen Investitionen in den letzten 12 Monaten. In welche der folgenden Bereiche haben Sie in diesem Zeitraum investiert? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

A20. In welche der folgenden Bereiche planen Sie in den nächsten 12 Monaten zu investieren? Mit Investieren meinen wir Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing, Neubau, Renovierung oder Modernisierung.

06

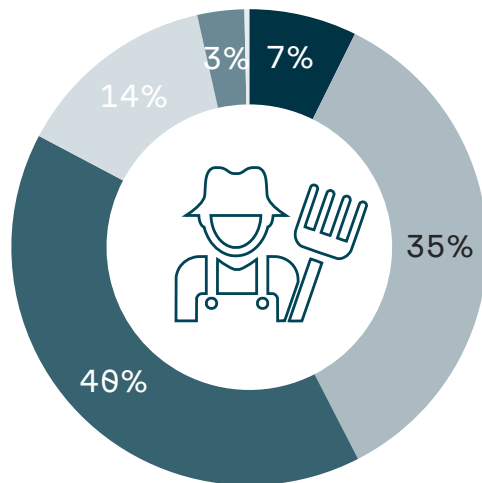
Beurteilung der betrieblichen Liquidität

LANDWIRTE & LOHNUNTERNEHMEN

Beurteilung der betrieblichen Liquidität

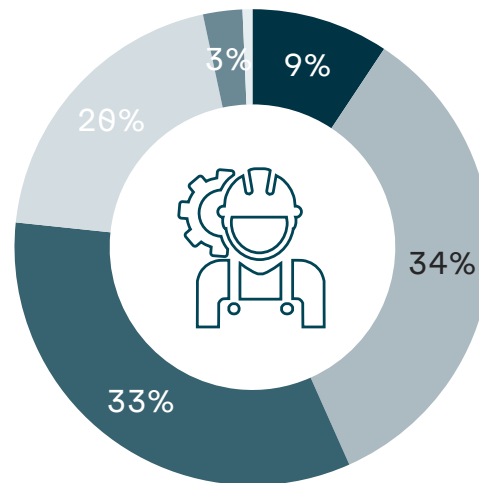
Landwirte und Lohnunternehmer

Landwirte



- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = mittel
- 4 = schlecht
- 5 = sehr schlecht
- Keine Angabe

Lohnunternehmer



- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = mittel
- 4 = schlecht
- 5 = sehr schlecht
- Keine Angabe

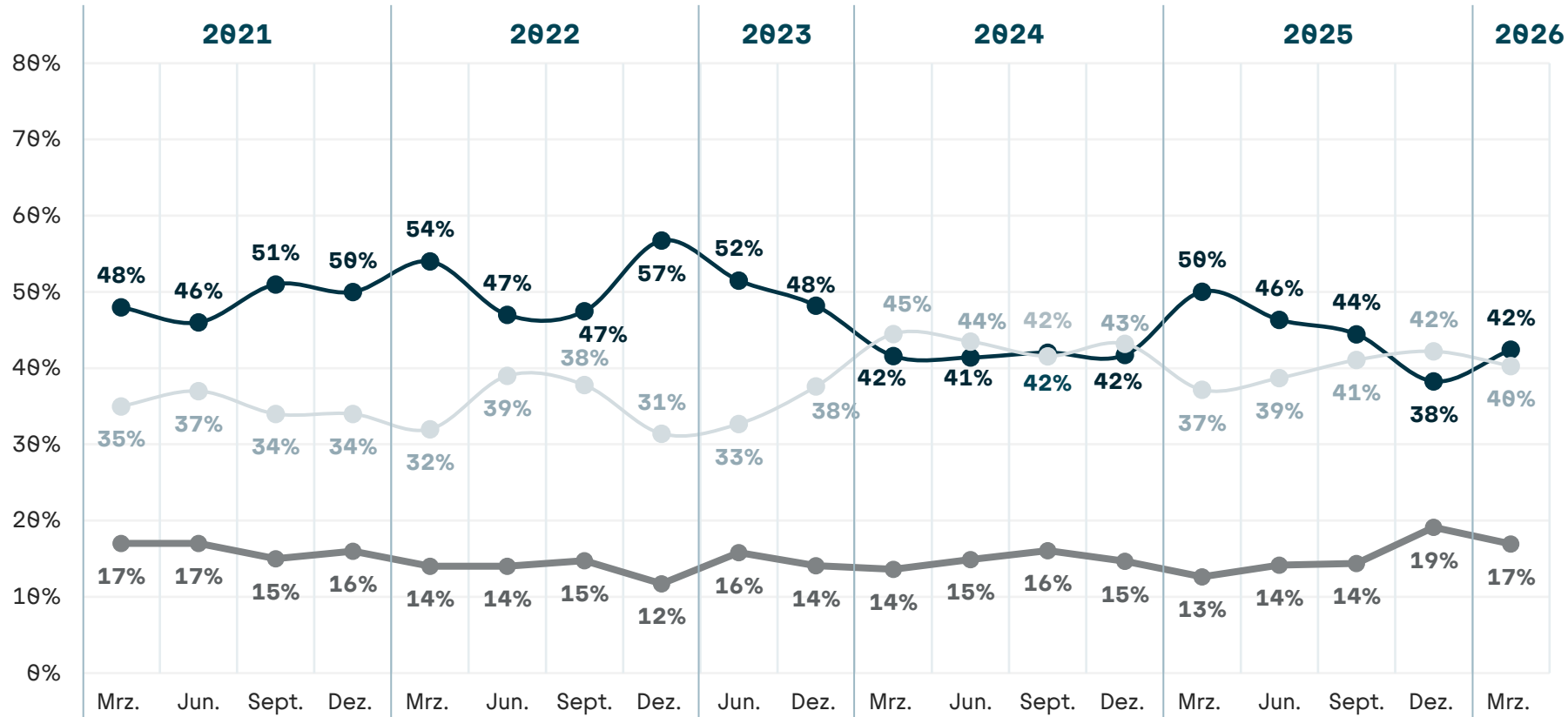
Info Box

Mehr als 80 % der Landwirte und Lohnunternehmer bewerten ihre betriebliche Liquidität als mittel bis sehr gut.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019) und Lohnunternehmer (n=150); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten; A22. Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität? Ist sie...

Beurteilung der betrieblichen Liquidität

Landwirte



Info Box

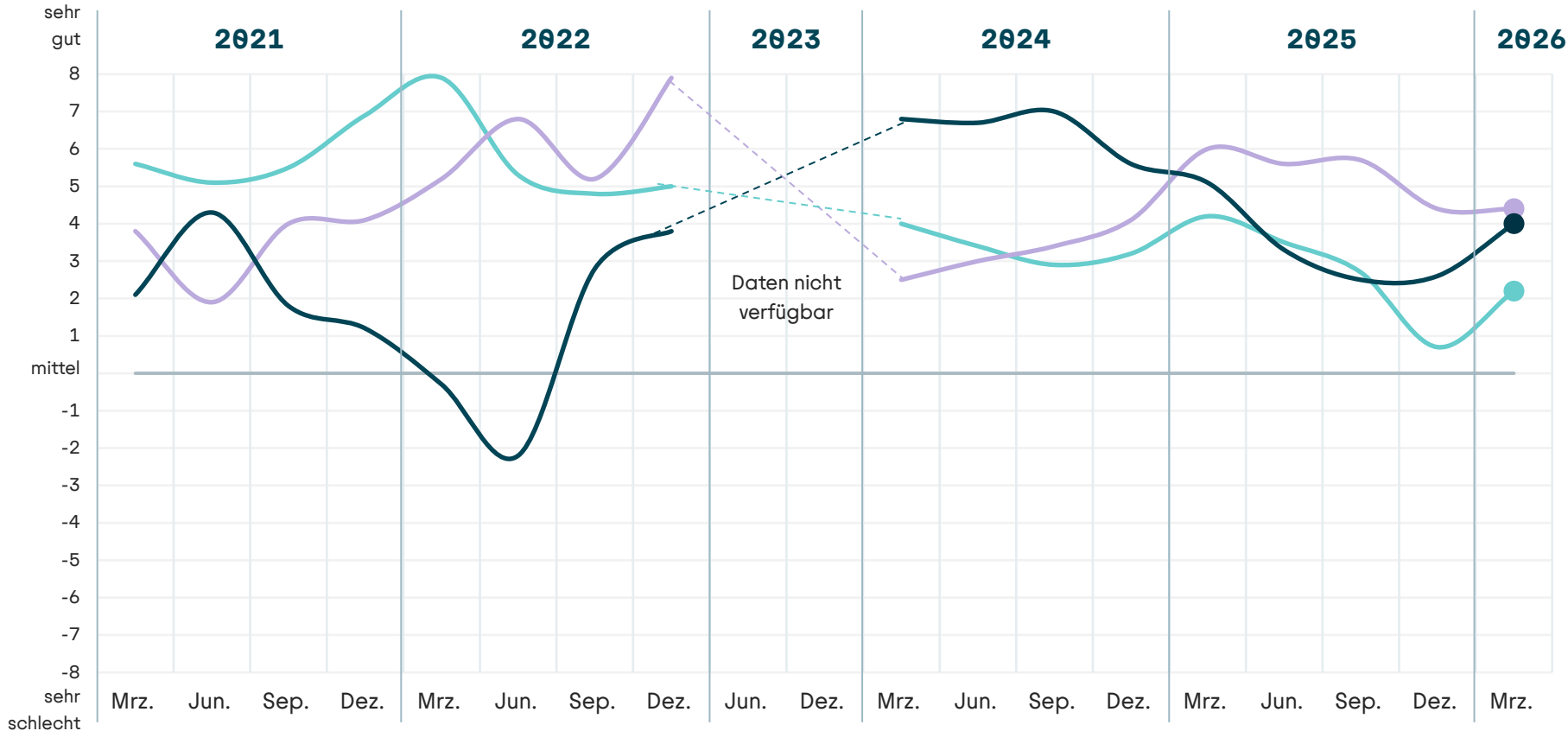
Der Anteil der Landwirte mit der Einschätzung einer guten oder sehr guten betrieblichen Liquidität steigt erstmals seit März 2025.

- gut + sehr gut
- mittel
- schlecht + sehr schlecht

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019) und Lohnunternehmer (n=150); Mehrfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten; A22. Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität? Ist sie...

Die betriebliche Liquidität wird in der Milchvieh- und Rinderhaltung am besten beurteilt

Beurteilung der betrieblichen Liquidität nach Betriebsformen - Landwirte



SEPTEMBER 2025



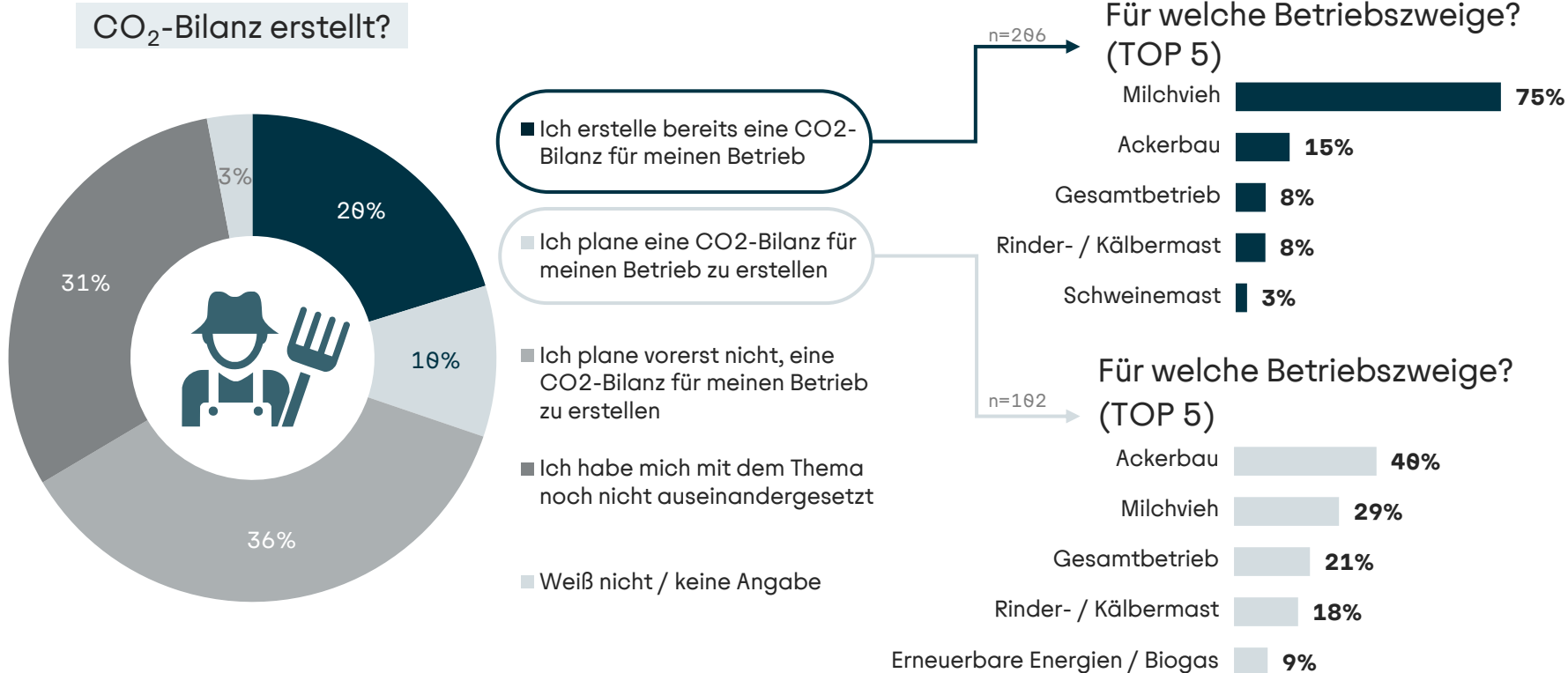
Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind rechnerische Durchschnittswerte, gemittelt und mit 10 multipliziert; sehr gut = 10; sehr ungünstig = -10
A21. Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität? Ist sie...

07

CO₂-Bilanz

LANDWIRTE

CO₂-Bilanzen nach Betriebszweigen



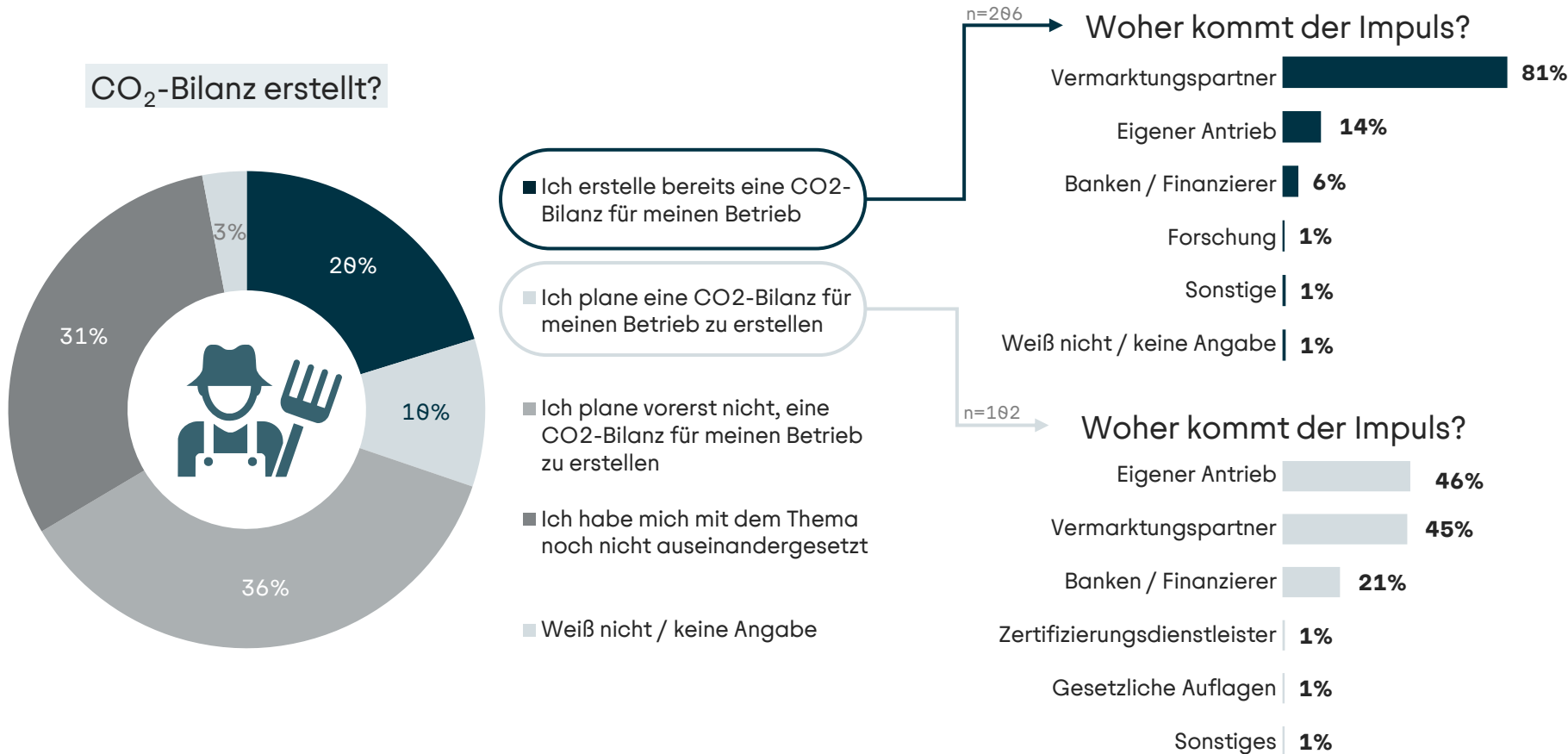
Info Box

Das Erstellen einer CO₂-Bilanz ist aktuell eher unüblich. Wenn sie erstellt wird, geschieht dies überwiegend für die Milchproduktion, Planungen bestehen vor allem für den Ackerbau.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage;

A25. Welche der folgenden Aussagen trifft auf den Umgang in Ihrem Betrieb mit einer CO₂-Bilanz zu?; A26. Für welche Betriebszweige erstellen Sie bereits eine CO₂-Bilanz?; A27. Für welche Betriebszweige planen Sie, eine CO₂-Bilanz zu erstellen?

CO₂-Bilanzen nach Impulsgebern

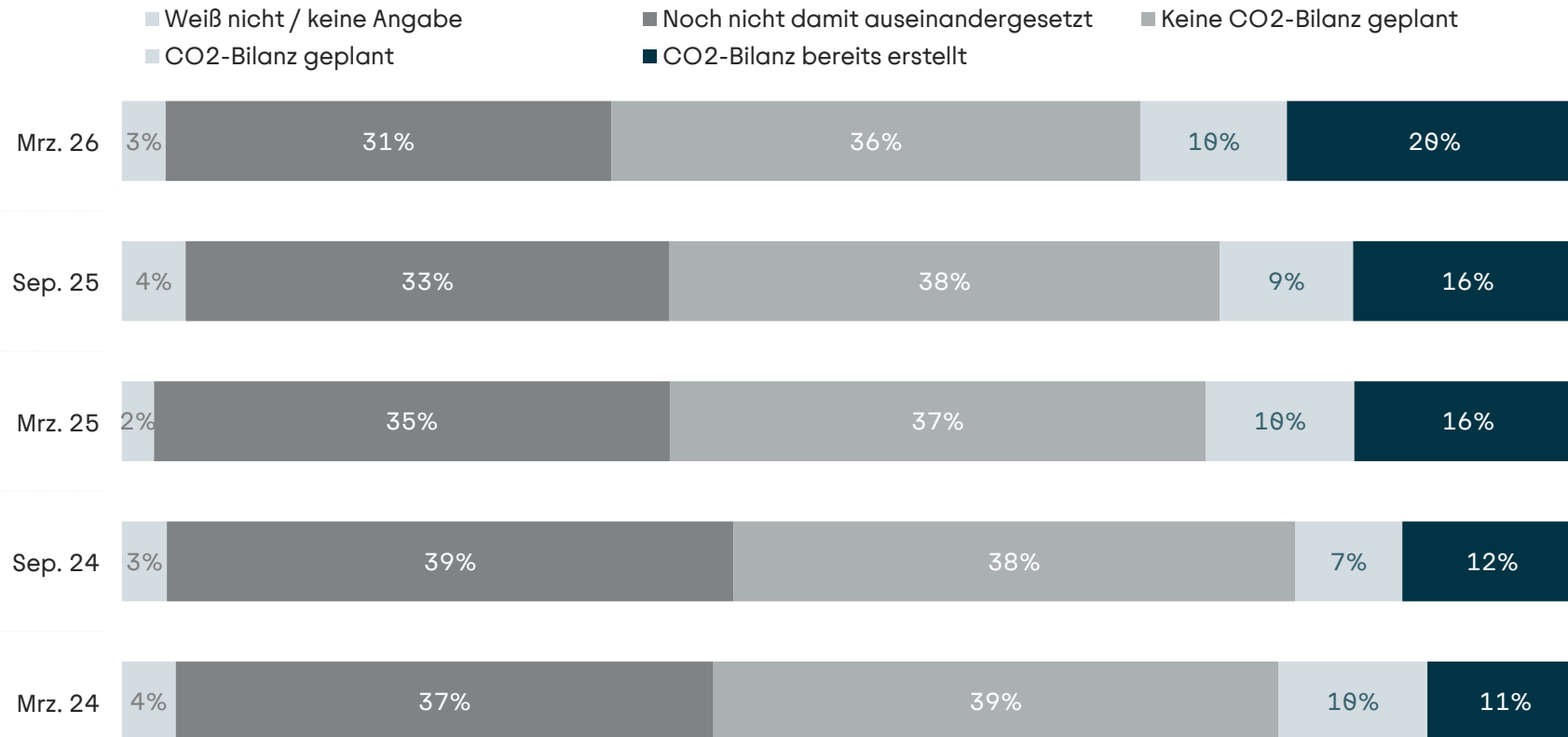


Info Box

Vermarktungspartner sind der stärkste Impulsgeber für die aktuell schon durchgeführte Erstellung einer CO₂-Bilanz. Der Impuls künftig eine CO₂-Bilanz zu erstellen, entsteht häufig aus eigener Motivation.

Basis: Alle befragten Landwirte, die eine CO₂-Bilanz erstellen (n=206) bzw. planen eine CO₂-Bilanz zu erstellen (n=102); Mehrfachantwort; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten A25. Welche der folgenden Aussagen trifft auf den Umgang in Ihrem Betrieb mit einer CO₂-Bilanz zu?; A28. Woher kommt bzw. kam der Impuls zur Erstellung einer CO₂-Bilanz ?

CO₂-Bilanzen im Zeitvergleich



Info Box

Der Anteil der Landwirte, die eine CO₂-Bilanz erstellen, ist seit 2024 stetig gewachsen.

Basis: Alle befragten Landwirte (Basis je Befragungszeitraum unterschiedlich; ca. n=1000-1020); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten

A25. Welche der folgenden Aussagen trifft auf den Umgang in Ihrem Betrieb mit einer CO₂-Bilanz zu?

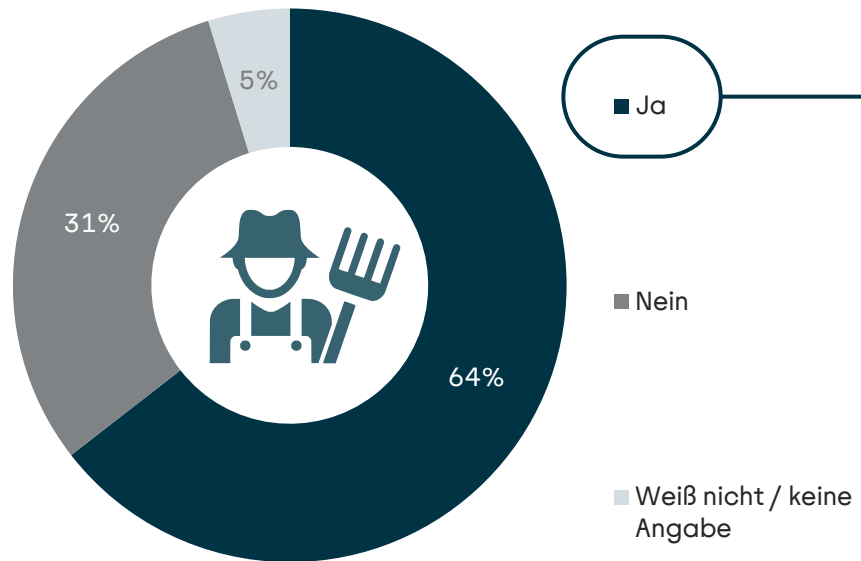
08

Betriebliche Entwicklung

LANDWIRTE

Absicherung gegen negative Umwelteinflüsse

Gegen negative Umwelteinflüsse abgesichert?



n=657
Auf welche Weise sichern Sie sich ab? (TOP 10)



Info Box

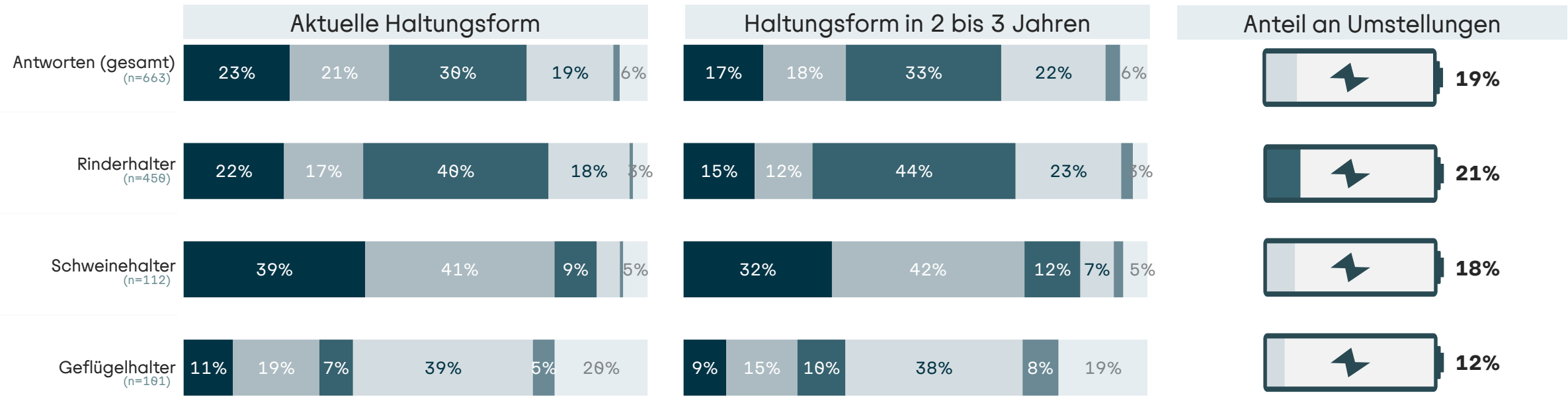
Fast 2/3 der Landwirte sichert sich aktuell gegen Umwelteinflüsse ab. Hagelversicherungen sind mit Abstand die häufigste Absicherung.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019) – alle befragten Landwirte, die sich gegen negative Umwelteinflüsse absichern (n=657); Einfachantwort - Mehrfachantwort; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten

A29. Sichern Sie sich auf Ihrem Betrieb gegen negative Umwelteinflüsse ab? Absicherungen können z.B. im finanziellen, organisatorischen oder produktionstechnischen Bereich liegen.; A30. Auf welche Weise sichern Sie sich (z.B. finanziell, organisatorisch oder produktionstechnisch) gegen negative Umwelteinflüsse ab?

Umstellungsbereitschaft Tierhaltung

Tierhaltende Betriebe



| | | |
|------------------------|-------------------------|--|
| Haltungsfom 1 | Stall | = QS-Prüfsystem |
| Haltungsfom 2 | Stall + Platz | = Initiative Tierwohl |
| Haltungsfom 3 | Frischlufstall | umfasst verschiedenste Label, z.B. Deutschen Tierschutzbund-Label mit einem Stern |
| Haltungsfom 4 | Auslauf/Weide | umfasst verschiedenste Label, z.B. Deutschen Tierschutzbund-Label mit zwei Sternen oder sämtliche Strohschwein-Label |
| Haltungsfom 5 | Bio | |
| Unbekannte Haltungsfom | Weiß nicht/keine Angabe | |

Basis: Alle Antworten der Tierhalter (n=663); Einfachantwort; gestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten

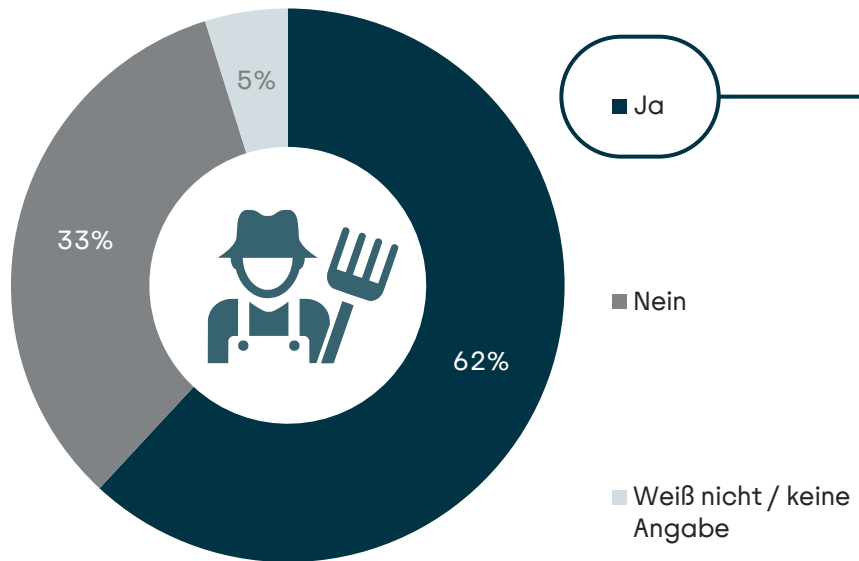
A33. Der Lebensmitteleinzelhandel hat fünf Haltungsfom definiert und für Schweinefleisch gibt es die verpflichtende Tierhaltungskennzeichnung, welche die Herkunft von tierischen Produkten für Verbraucher deutlich machen soll.

A34. Planen Sie in den nächsten 2-3 Jahren die Tierhaltung auf höhere Haltungsfom umzustellen? Wenn ja, in welche Stufe?

Betriebsnachfolge – familieninterne Lösungen dominieren, ein Drittel ungeklärt

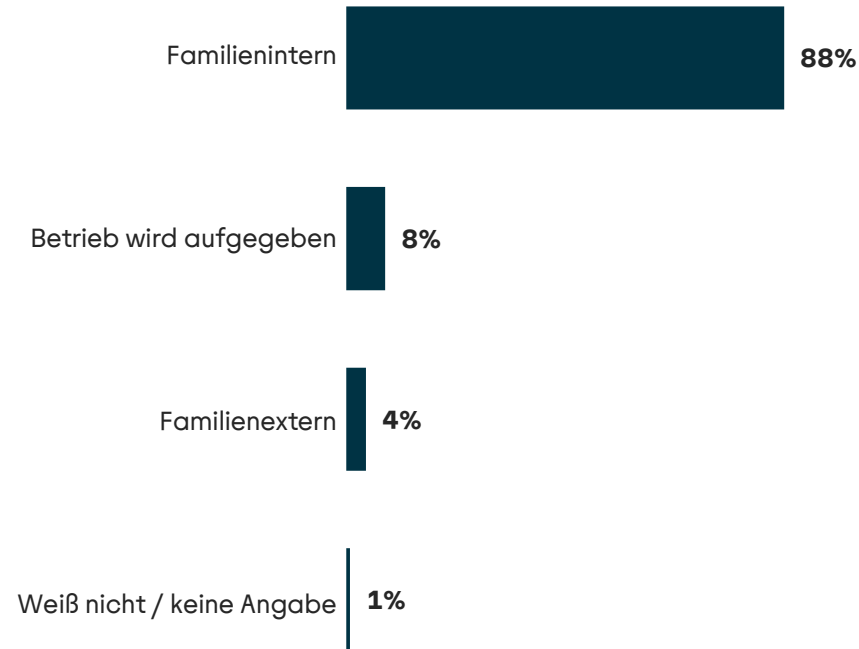
Landwirte ab 55 Jahren

Betriebsnachfolge geklärt?



n=329

Welche Regelung?



Info Box

Über 60 % der Betriebe haben die Betriebsnachfolge bereits geklärt. In den meisten Fällen ist die Nachfolge familienintern geregelt.

Basis: Alle befragten Landwirte ab 55 Jahren (n=532) – alle befragten Landwirte ab 55 Jahren mit geklärter Nachfolgeregelung (n=329); Einfachantwort - Mehrfachantwort; ungestützte Abfrage; dargestellt sind relative Häufigkeiten

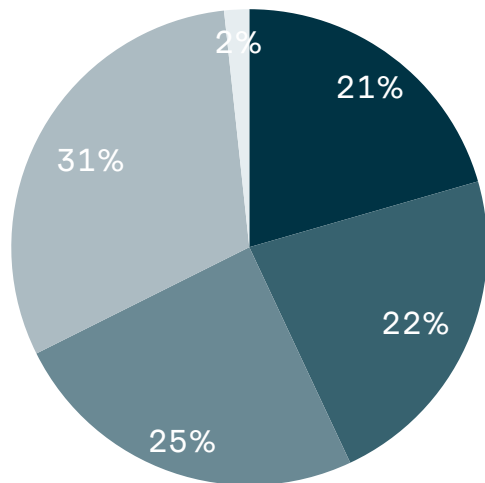
A35. Ist auf Ihrem Betrieb die Betriebsnachfolge schon geklärt?

A36. Welche Nachfolgeregelung haben Sie gefunden?

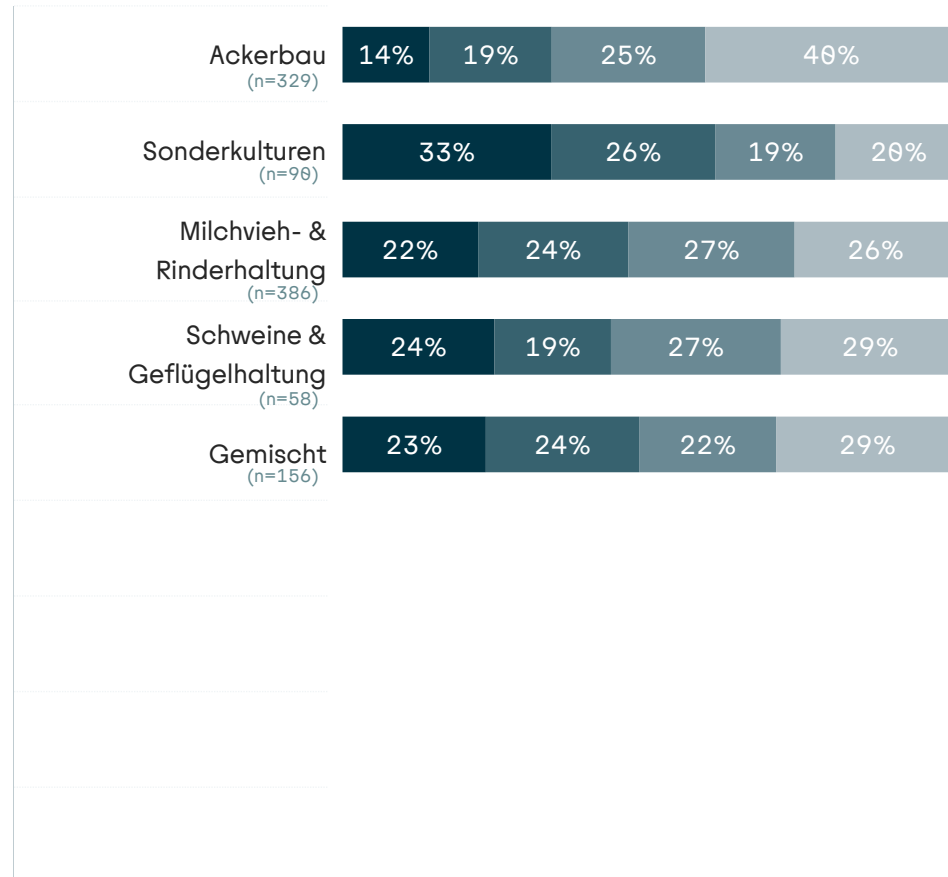
Arbeitskräftemangel – für mehr als 40% der Betriebe ein Problem

Landwirte nach Betriebsausrichtung und Region

„Arbeitskräftemangel ist ein Problem für meinen Betrieb“



- Stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Weiß nicht / keine Angabe



Info Box

Arbeitskräftemangel ist insbesondere für Sonderkulturbetriebe ein Problem. Ackerbaubetriebe haben am wenigsten Probleme mit Arbeitskräftemangel.

Basis: Alle befragten Landwirte (n=1019); Einfachantwort; gestützte Abfrage; Einfachantwort.
A37. Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Arbeitskräftemangel ist ein Problem für meinen Betrieb.“

Disclaimer

Die Landwirtschaftliche Rentenbank hat die Informationen in dieser Präsentation sehr sorgfältig geprüft. Trotzdem kann sie keine Garantie dafür übernehmen, dass die bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und in jedem Fall aktuell sind. Deshalb sollten Sie die Richtigkeit der hier präsentierten Informationen überprüfen, insbesondere wenn sie als Grundlage für Geschäfte dienen.

Landwirtschaftliche Rentenbank

Theodor-Heuss-Allee 80
60486 Frankfurt am Main

+49 69 2107-0
office@rentenbank.de



rentenbank